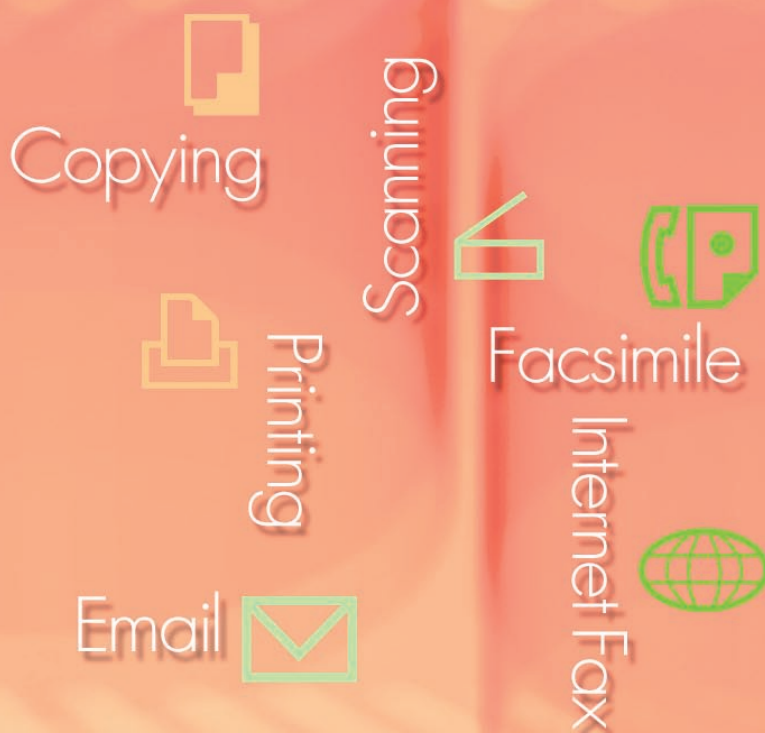


Panasonic®

Bedienungsanleitung Für Digitales Bildverarbeitungs-System Software (Druckertreiber)



WORKIO™

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie die Software verwenden, und bewahren Sie diese Dokumentation an einem sicheren Ort auf, um jederzeit darin nachlesen zu können.

Deutsch

Allgemeine
Beschreibung

System-
anforderungen

Konfigurieren der
Druckertreiber-
Einstellungen

Druckbetrieb
(für PC)

Druckbetrieb
(für Drucker)

Spezifikationen

Fehlerbehebung

Anhang

Die folgenden Marken und eingetragenen Marken werden in diesem Handbuch verwendet:

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT und Windows Server sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

i386, i486, Celeron, Intel Centrino und Pentium sind Marken der Intel Corporation und seiner Tochterunternehmen.

Die USB-IF-Logos sind Marken des Universal Serial Bus Implementers Forum, Inc.

TrueType ist eine eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

Novell, NetWare, IntranetWare, NDS sind eingetragene Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

PEERLESSPage™ ist eine Marke der PEERLESS Systems Corporation und

PEERLESSPrint und Memory Reduction Technology® sind eingetragene Marken der PEERLESS Systems Corporation. COPYRIGHT © 2005 PEERLESS Systems Corporation.

COPYRIGHT © 2005 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe®

PostScript® 3™

Universal Font Scaling Technology (UFST) und alle Schriften ist Agfa Monotype der Lizenzgeber.

Agfa® und das Agfa-Logo sind eingetragene Marken der Agfa-Gevaert N.V., die beim US-amerikanischen Patentamt und möglicherweise in anderen Ländern eingetragen wurden.

Monotype® ist eine eingetragene Marke von AMT, die beim US-amerikanischen Patentamt und möglicherweise in anderen Ländern eingetragen wurde.

ColorTune® ist eine eingetragene Marke der Agfa-Gevaert N.V., die beim US-amerikanischen Patentamt und möglicherweise in anderen Ländern eingetragen wurde. Profile Tool Kit™, Profile Studio™ und Profile Optimizer™ sind Marken von AMT und möglicherweise in bestimmten Ländern eingetragene Marken.

PCL ist eine Marke von Hewlett-Packard.

Adobe, Acrobat, Adobe Reader, Adobe Type Manager, PostScript, PostScript 3 und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle weiteren aufgeführten Produkt-/Markennamen, Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2006 Panasonic Communications Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Unautorisiertes Kopieren und Verteilen verstößt gegen das Gesetz.

Veröffentlicht in Japan.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Memo

Inhaltsverzeichnis

Systemanforderungen	6
Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen	8
■ Öffnen des Dialogfelds "Druckereigenschaften"	8
■ Registerkarte "Grundlagen"	16
■ Registerkarte "Ausgabe"	26
■ Registerkarte "Auftragstyp"	29
■ Registerkarte "Qualität"	31
■ Registerkarte "Effekte"	39
■ Registerkarte "Profil"	44
■ Registerkarte "Support"	46
■ Registerkarte "Formular/Fach" (Ausgenommen bei Windows 98/Windows Me)	47
■ Registerkarte "Gerät"	48
Druckbetrieb (für PC)	50
■ Drucken aus Windows-Anwendungen	50
■ Drucken im Netzwerk	51
■ IPP (Internet Printing Protocol)-Druck	52
■ Job Status Utility	55
Druckbetrieb (für Drucker)	60
■ SD-Druck	60
■ Mailbox	61
■ Mailbox (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)	63
■ Job Control (Ausgabewarteschlange) (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)	65
■ Mailbox (Für DP-8060/8045/8035)	67
■ Warteschlange (Für DP-8060/8045/8035)	68
■ Mailbox (Für DP-8020P/8020E/8016P)	69
■ Sichere Mailbox (Für DP-8020P/8020E/8016P)	71
■ Warteschlange (Für DP-8020P/8020E/8016P)	73
Spezifikationen	74
■ Spezifikationen (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)	74
■ Spezifikationen (Für DP-8060/8045/8035)	75
■ Spezifikationen (Für DP-8020P/8020E/8016P)	75

Fehlerbehebung 76

- Kein Drucken möglich 76
- Dokumente werden nicht korrekt gedruckt (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213) 77
- Dokumente werden nicht korrekt gedruckt (Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P) 78
- Auf dem Computer angezeigte Fehlermeldungen 79
- Auf Ihrem Gerät angezeigte Fehlermeldungen (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213) 80

Anhang 82

- Druckbereich 82

Systemanforderungen

- Personalcomputer : IBM PC/AT und kompatible PCs (Pentium II-Prozessor oder höher erforderlich, Pentium 4 oder höher empfohlen)
- Betriebssystem : Windows 98*¹, Windows Me*², Windows NT 4.0*³ (mit Service Pack 3 oder höher erforderlich), Windows 2000*⁴, Windows XP*⁵, Windows Server 2003*⁶
- Arbeitsspeicher : Der mindestens empfohlene Arbeitsspeicher für jedes Betriebssystem ist wie folgt:
 - Windows 98, Windows Me : 128 MB oder mehr
 - Windows 2000, Windows XP, Windows NT 4.0, Windows Server 2003 : 256 MB oder mehr
- Freier Festplattenspeicher : 40 MB oder mehr
- CD-ROM-Laufwerk : Zur Installation der Software und Dienstprogramme von der CD-ROM.
- Schnittstelle : 10Base-T/100Base-TX Ethernet-Anschluss/USB-Anschluss.
(USB-Verbindung ist verfügbar für DP-C354/C264/C323/C263/C213)

*1 Betriebssystem Microsoft® Windows® 98 (nachfolgend Windows 98 genannt)

*2 Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition (nachfolgend Windows Me genannt)

*3 Betriebssystem Microsoft® Windows NT® Version 4.0 (nachfolgend Windows NT 4.0 genannt)

*4 Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000 (nachfolgend Windows 2000 genannt)

*5 Betriebssystem Microsoft® Windows® XP (nachfolgend Windows XP genannt)

*6 Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 (nachfolgend Windows Server 2003 genannt)

DP-8020P ist für die USA und Canada nicht verfügbar.

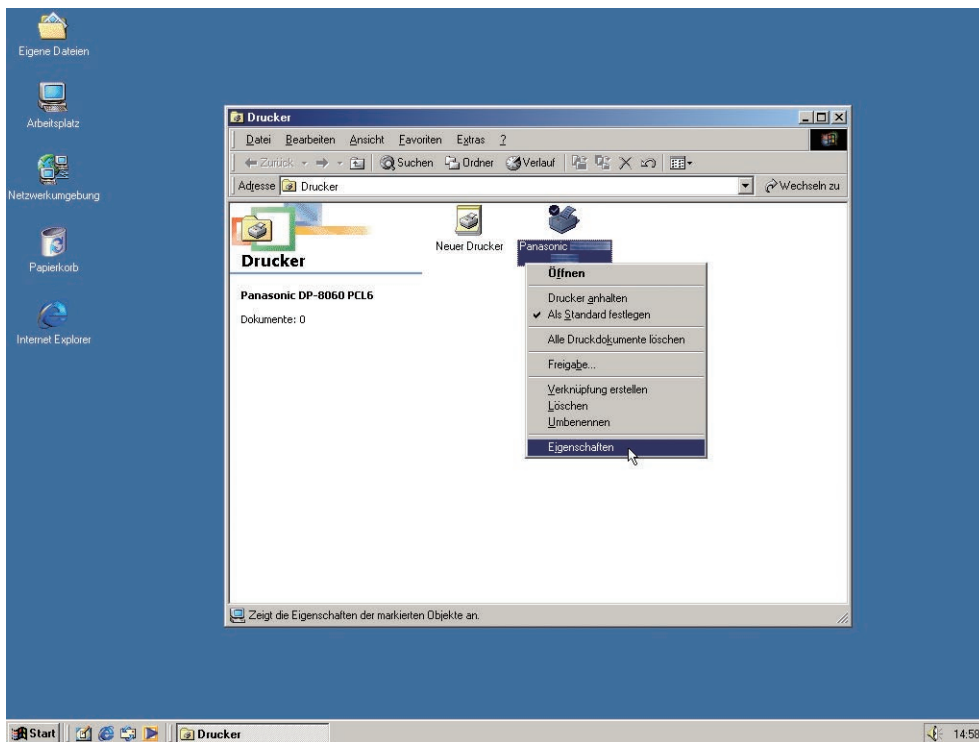
Memo

Öffnen des Dialogfelds “Druckereigenschaften”

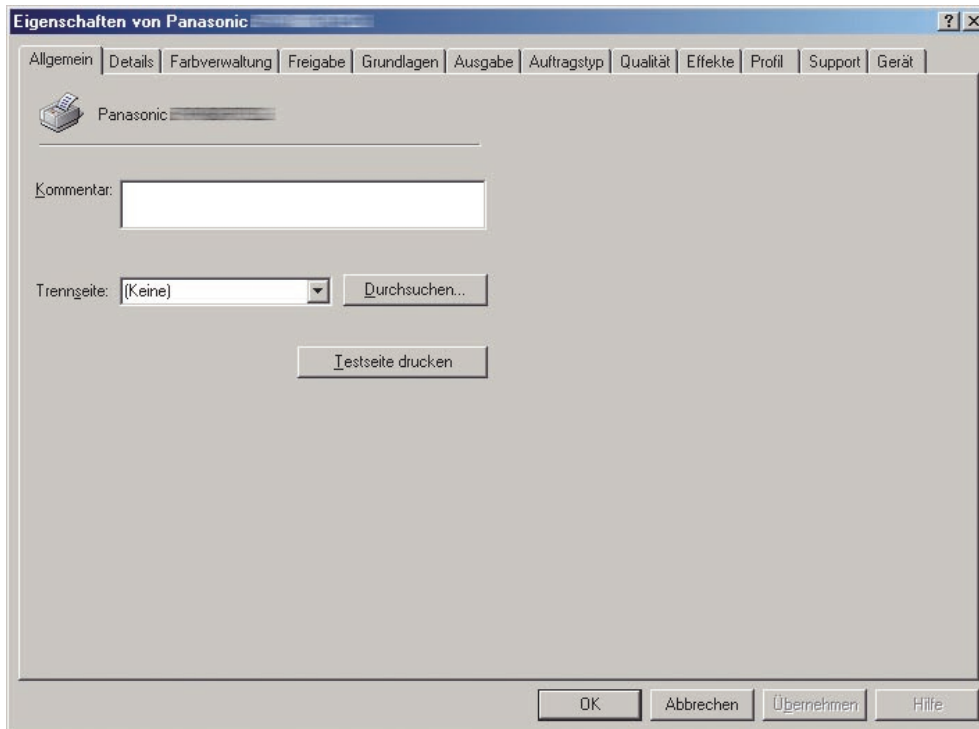
■ Windows 98/Windows Me

Um die Druckereinstellungen zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Ordner **Drucker** auf das Druckersymbol, und wählen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü die Option **Eigenschaften**.



Das folgende Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschten Registerkarten, und konfigurieren Sie die Eigenschaften.




Registerkarten "Allgemein"/"Details"/"Farbverwaltung"/"Freigabe":

Auf diesen Registerkarten nehmen Sie Windows-spezifische Einstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie in den Windows-Handbüchern, den Windows-Popup-Hilfethemen und/oder im Online-Support.

Hinweis:

So öffnen Sie die Windows-Popup-Hilfethemen:

- Klicken Sie oben rechts im Druckereigenschaften-Dialogfeld auf das Symbol . Der Mauszeiger wird zu einem Fragezeichen ("?").
Klicken Sie anschließend auf ein unbekanntes Objekt im Dialogfeld. Das zugehörige Thema wird in einem Popup-Fenster angezeigt. Wenn Sie die Informationen im Popup-Fenster gelesen haben, können Sie es schließen, indem Sie auf eine beliebige Stelle des Fensters klicken.
- Die Registerkarte "Farbverwaltung" ist für DP-8060/8045/8035 und DP-8020P/8020E/8016P mit dem Standard-Druckertreiber nicht verfügbar.

Registerkarten "Grundlagen"/"Ausgabe"/"Auftragstyp"/"Qualität"/"Effekte"/"Profil"/"Support"/"Gerät":

Diese Registerkarten beziehen sich auf die Einstellungen des **Panasonic Drucksystems**. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten zum jeweiligen Thema.

Registerkarte "Grundlagen" : siehe Seite 16

Registerkarte "Ausgabe" : siehe Seite 26

Registerkarte "Auftragstyp" : siehe Seite 29

Registerkarte "Qualität" : siehe Seite 31

Registerkarte "Effekte" : siehe Seite 39

Registerkarte "Profil" : siehe Seite 44

Registerkarte "Support" : siehe Seite 46

Registerkarte "Gerät" : siehe Seite 48

Öffnen des Dialogfelds “Druckereigenschaften”

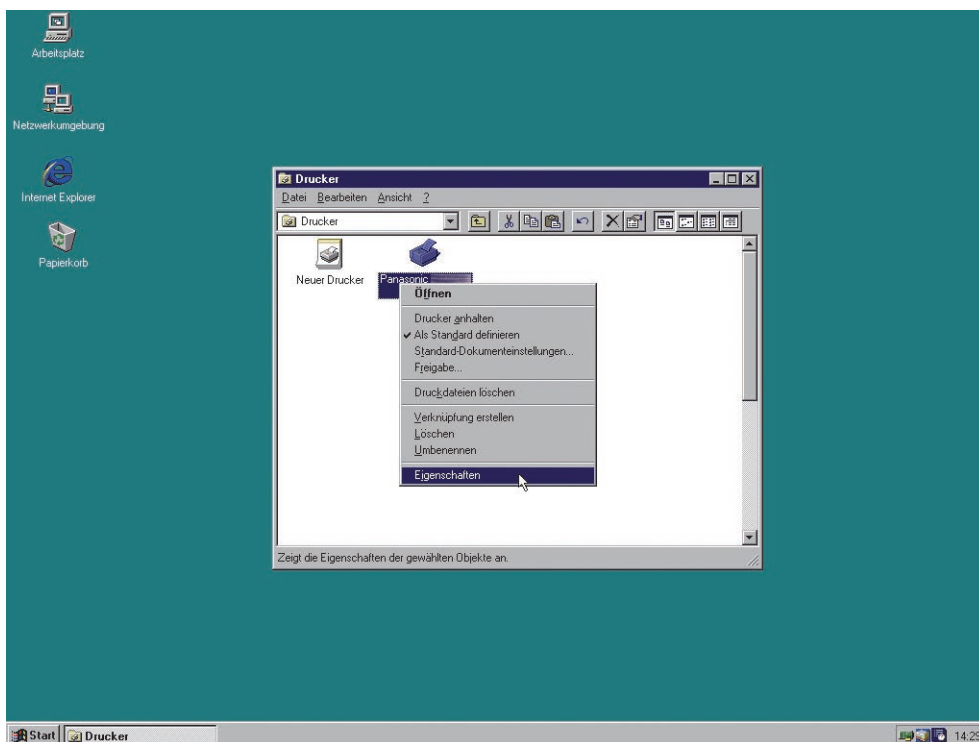
■ Windows NT 4.0 (Administrator)

Um die Druckereinstellungen zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

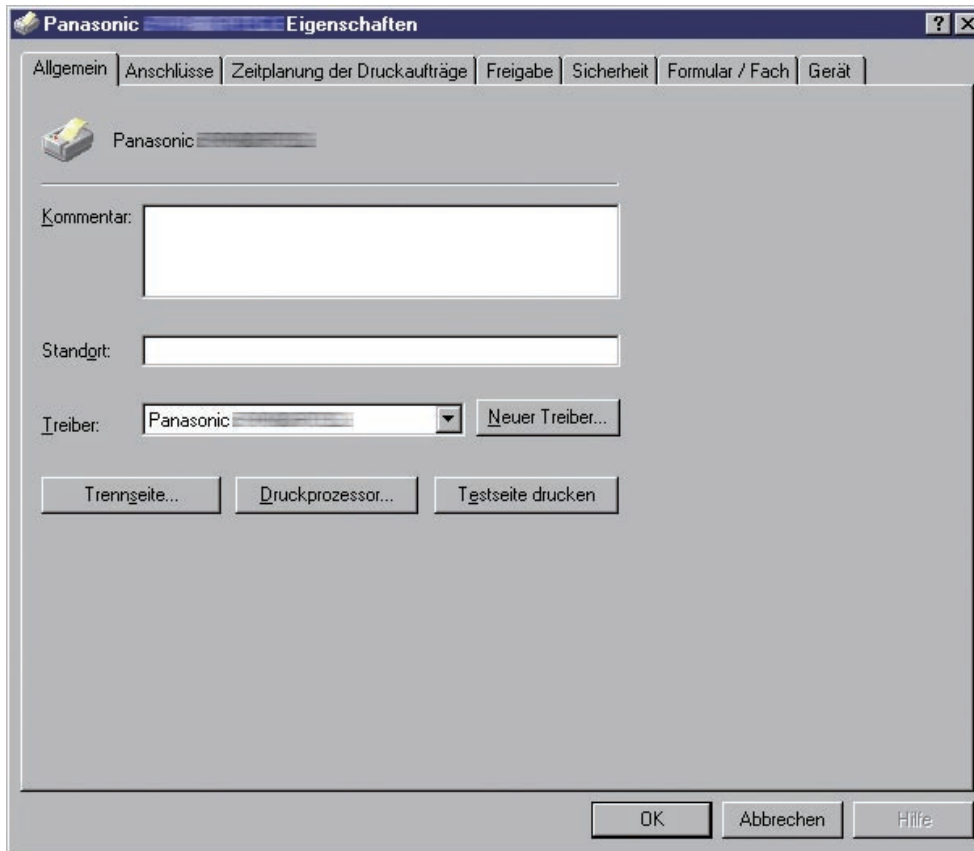
Hinweis:

Unter Windows NT 4.0 hängt die Einstellung der Eigenschaften vom Anmeldekonto ab. In diesem Abschnitt werden die vom Administrator (Systemverwalter) anzugebenden Eigenschaften beschrieben. Weitere Informationen zu Benutzereigenschaften finden Sie auf Seite 12.

- 1 Melden Sie sich unter einem Konto mit Administratorrechten beim Computer/Netzwerk an.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Drucker**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Ordner **Drucker** auf das gewünschte Druckersymbol, und wählen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü die Option **Eigenschaften**.



Das folgende Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschten Registerkarten, und konfigurieren Sie die Eigenschaften.



Registerkarten "Allgemein"/"Anschlüsse"/"Zeitplanung der Druckaufträge"/"Freigabe"/"Sicherheit":

Auf diesen Registerkarten nehmen Sie Windows-spezifische Einstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie in den Windows-Handbüchern, den Windows-Popup-Hilfethemen und/oder im Online-Support.

Hinweis:

So öffnen Sie die Windows-Popup-Hilfethemen:

• Klicken Sie oben rechts im Druckereigenschaften-Dialogfeld auf das Symbol . Der Mauszeiger wird zu einem Fragezeichen ("?").

Klicken Sie anschließend auf ein unbekanntes Objekt im Dialogfeld. Das zugehörige Thema wird in einem Popup-Fenster angezeigt. Wenn Sie die Informationen im Popup-Fenster gelesen haben, können Sie es schließen, indem Sie auf eine beliebige Stelle des Fensters klicken.

Registerkarten "Formular / Fach"/"Gerät":

Diese Registerkarten beziehen sich auf die Einstellungen des **Panasonic Drucksystems**. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten zum jeweiligen Thema.

Registerkarten "Formular / Fach" : siehe Seite 47

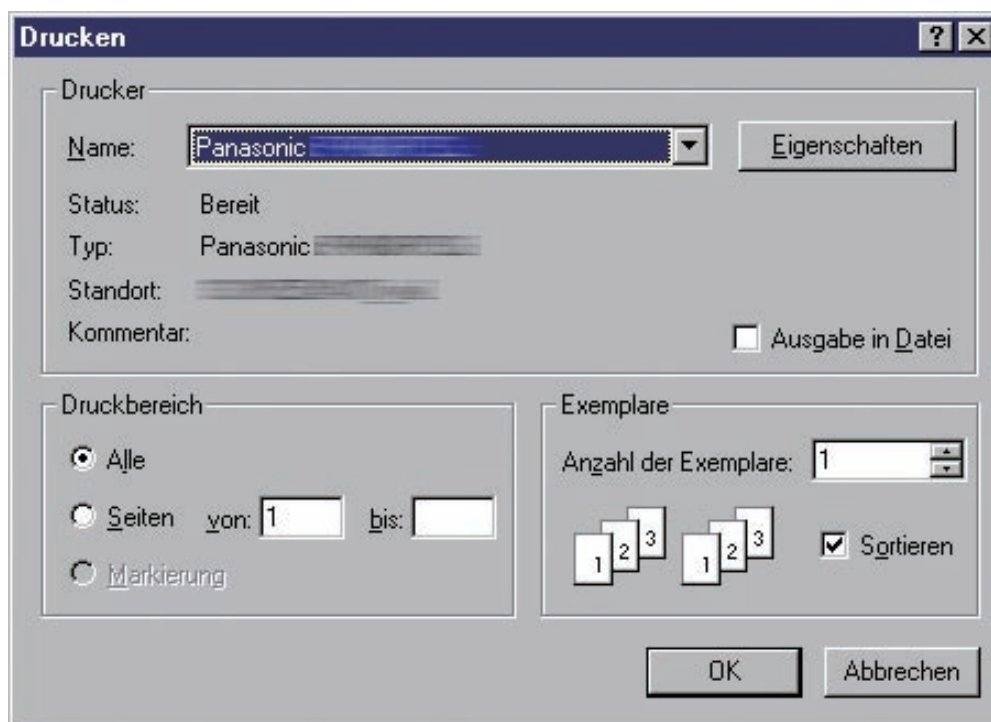
Registerkarte "Gerät" : siehe Seite 48

Öffnen des Dialogfelds “Druckereigenschaften”

■ Windows NT 4.0 (Benutzer)

Um die Druckereinstellungen zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

- 1 Wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung. (zum Beispiel Microsoft® WordPad)
- 2 Wählen Sie das Druckermodell aus dem Listenfeld aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** im Dialogfeld **Drucken**.



Das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften wird angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschten Registerkarten, und konfigurieren Sie die Eigenschaften.

Registerkarte “Grundlagen” : siehe Seite 16

Registerkarte “Ausgabe” : siehe Seite 26

Registerkarte “Auftragstyp” : siehe Seite 29

Registerkarte “Qualität” : siehe Seite 31

Registerkarte “Effekte” : siehe Seite 39

Registerkarte “Profil” : siehe Seite 44

Registerkarte “Support” : siehe Seite 46

Öffnen des Dialogfelds “Druckereigenschaften”

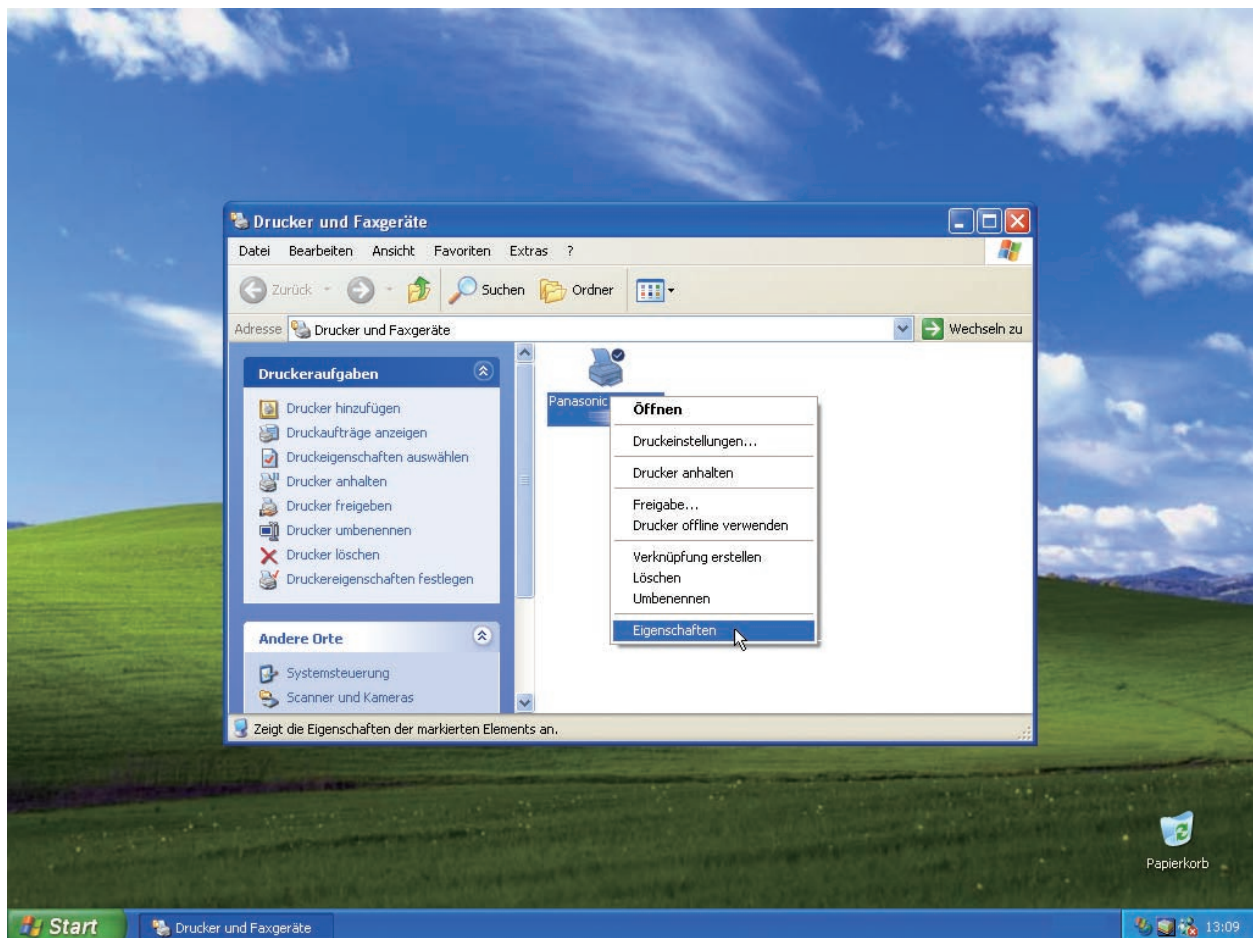
■ Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Um die Druckereinstellungen zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

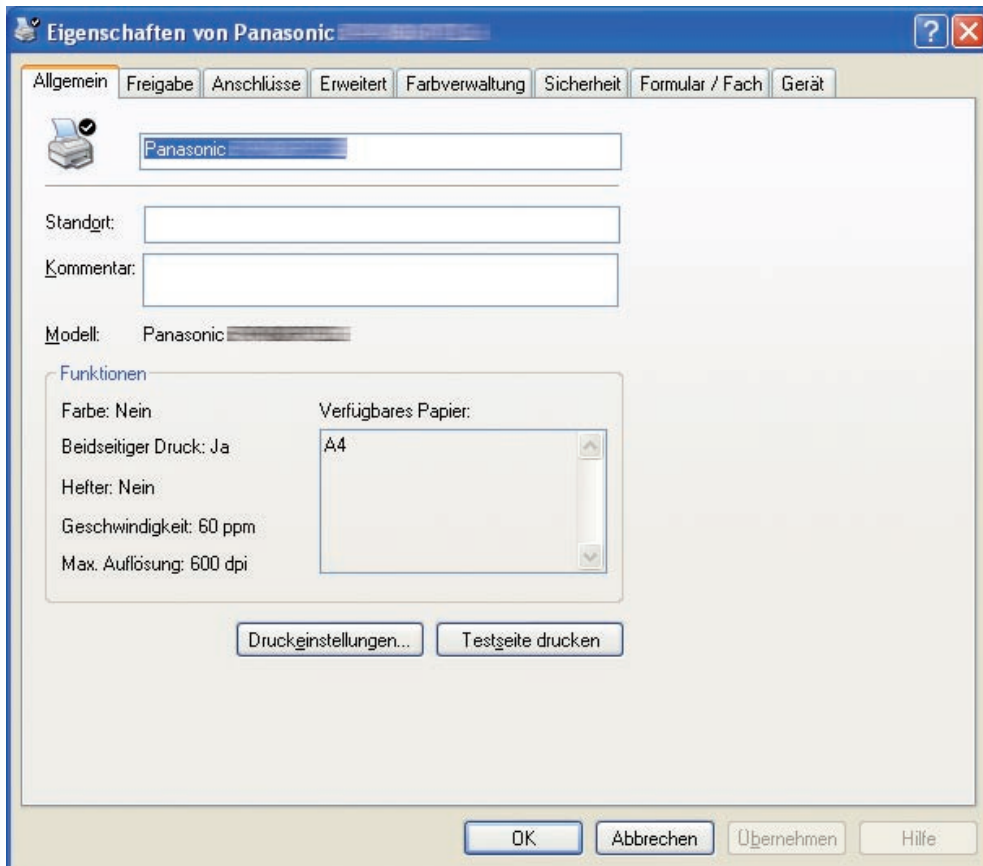
Hinweis:

Bei Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 hängt die Einstellung der Eigenschaften vom Anmeldekonto ab. In diesem Abschnitt werden die vom Administrator (Systemverwalter) anzugebenden Eigenschaften beschrieben. Informationen zu den Benutzereigenschaften finden Sie unter “Windows2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)” auf Seite 15.

- 1 Melden Sie sich unter einem Konto mit Administratorrechten beim Computer/Netzwerk an.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und anschließend das Symbol **Drucker und Faxgeräte**. (bei Windows 2000: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Drucker**)
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Ordner **Drucker und Faxgeräte** auf das gewünschte Druckersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** im Pop-up-Menü.



Das folgende Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschten Registerkarten, und konfigurieren Sie die Eigenschaften.




Registerkarten "Allgemein"/"Freigabe"/"Anschlüsse"/"Erweitert"/"Farbverwaltung"/"Sicherheit":

Auf diesen Registerkarten nehmen Sie Windows-spezifische Einstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie in den Windows-Handbüchern, den Windows-Popup-Hilfethemen und/oder im Online-Support.

Hinweis:

So öffnen Sie die Windows-Popup-Hilfethemen:

- Klicken Sie oben rechts im Druckereigenschaften-Dialogfeld auf das Symbol . Der Mauszeiger wird zu einem Fragezeichen ("?").
- Klicken Sie anschließend auf ein unbekanntes Objekt im Dialogfeld. Das zugehörige Thema wird in einem Popup-Fenster angezeigt. Wenn Sie die Informationen im Popup-Fenster gelesen haben, können Sie es schließen, indem Sie auf eine beliebige Stelle des Fensters klicken.
- Die Registerkarte "Farbverwaltung" ist für DP-8060/8045/8035 nicht verfügbar.

Registerkarte "Formular / Fach"/"Gerät":

Diese Registerkarten beziehen sich auf die Einstellungen des **Panasonic Drucksystems**. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten zum jeweiligen Thema.

Registerkarten "Formular / Fach" : siehe Seite 47

Registerkarte "Gerät" : siehe Seite 48

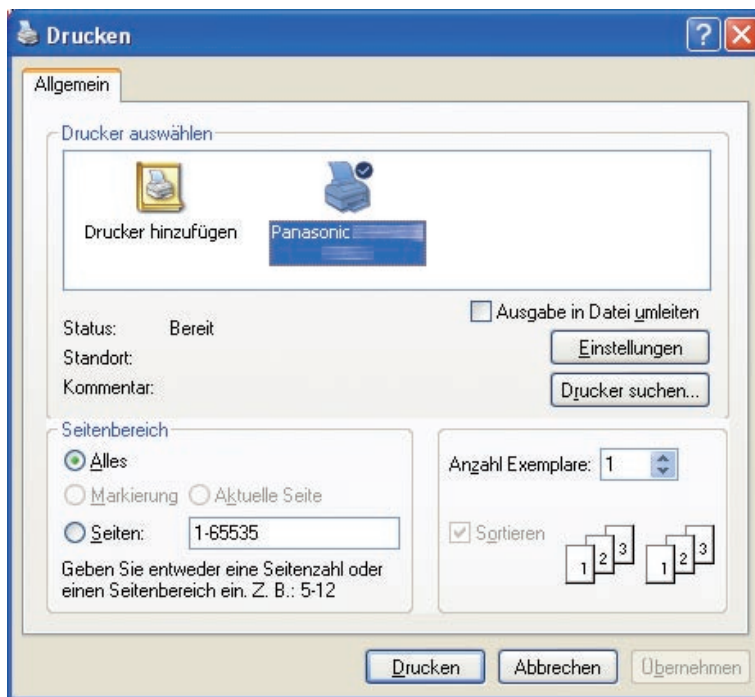
Öffnen des Dialogfelds “Druckereigenschaften”

■ Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)

Um die Druckereinstellungen zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

- 1 Wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung. (zum Beispiel Microsoft® WordPad)
- 2 Wählen Sie das Druckermodell aus dem Listenfeld aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** im Dialogfeld **Drucken**.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschten Registerkarten, und konfigurieren Sie die Eigenschaften.



Registerkarte “Grundlagen” : siehe Seite 16

Registerkarte “Ausgabe” : siehe Seite 26

Registerkarte “Auftragstyp” : siehe Seite 29

Registerkarte “Qualität” : siehe Seite 31

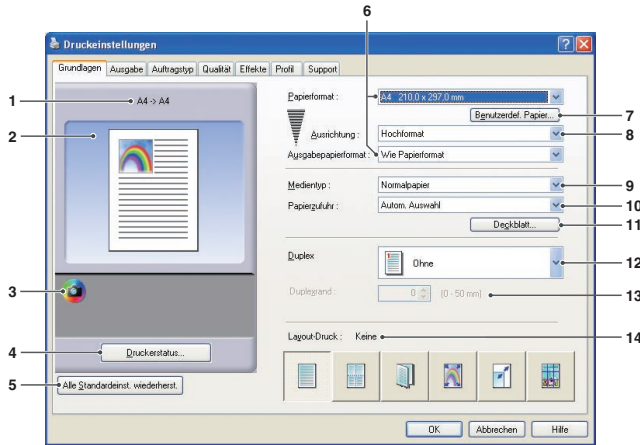
Registerkarte “Effekte” : siehe Seite 39

Registerkarte “Profil” : siehe Seite 44

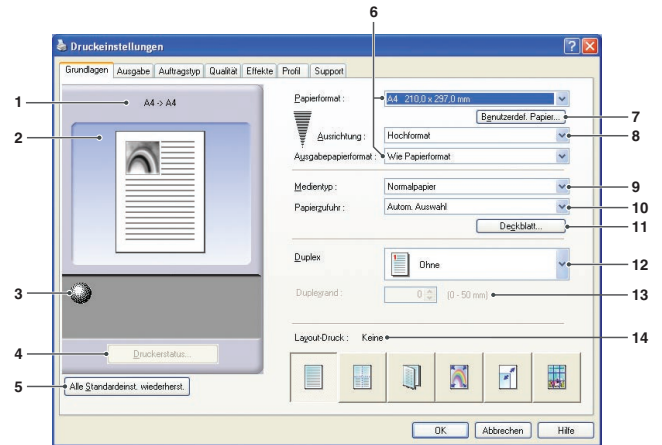
Registerkarte “Support” : siehe Seite 46

Registerkarte "Grundlagen"

Die Registerkarte **Grundlagen** wird zum Konfigurieren der grundlegenden Druckeinstellungen verwendet.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P: PCL 6 Emulation-Druckertreiber)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Schaltfläche Druckerstatus...

Dient zur Überprüfung des Druckerstatus und ruft den **Device Monitor** auf, der den Status anzeigt.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist.

5. Schaltfläche Alle Standardeinst. wiederherst.

Setzt alle Einstellungen wieder auf den Standardwert zurück.

6. Papierformat/Ausgabepapierformat

Es gibt zwei Einstellungen für das Papierformat. Diese lauten **Papierformat** und **Ausgabepapierformat**.

Papierformat gibt das von den Softwareanwendungen erstellte Dokumentformat an.

Ausgabepapierformat gibt das vom Drucker verwendete Papierformat an.

Bei der Einstellung **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** können benutzerdefinierte Papierformate gewählt werden.

Hinweis:

- (Bei DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213) Bei der Auswahl von Umschlagspapierformaten ändert sich der **Medientyp** automatisch zu **Umschlag**.
- Die Einstellungen für **Medientyp** und **Papierzufuhr** sind je nach dem gewählten **Papierformat** unterschiedlich.

7. Schaltfläche Benutzerdef. Papier...

(Nur verfügbar für den PCL 6 Emulation-Druckertreiber)

Sie können benutzerdefinierte Papiertypen erstellen, bearbeiten und löschen.

Bis zu 50 benutzerdefinierte Papiertypen können registriert werden.

Hinweis:

- Benutzerdefinierte Papierformate werden für die einzelnen angemeldeten Benutzer gespeichert.
- Die gespeicherten benutzerdefinierten Papierformate werden nicht gelöscht, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber deinstalliert wird. Die Dateien mit benutzerdefiniertem Papierformat werden automatisch erkannt, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber wieder installiert wird.
- Langes Papier verwenden
(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)
Erstellt langes Papier als benutzerdefiniertes Papierformat. Wählen Sie eines der folgenden Papierformate für langes Papier.
Breite: 210,0-297,0 mm (8,27-11,69 Zoll)
Länge: 457,3-900,0 mm (18,01-35,43 Zoll)

8. **Ausrichtung**

Gibt die Richtung des zu druckenden Bildes an.

9. **Medientyp (Nur für PCL 6 Emulation-Druckertreiber)**

Gibt den Papiertyp an.

Hinweis (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213):

- Überprüfen Sie, ob der im Bedienfeld ausgewählte Medientyp mit dem in den Fächern befindlichen Material übereinstimmt. (Beispiel: Wählen Sie "OHP-Folie", wenn sich im Papier-Bypass OHP-Folien befinden)
- **OHP-Folie** ist nur verfügbar, wenn das ausgewählte **Papierformat A4** der **Letter** lautet.
- **Umschlag** ist nur verfügbar, wenn eines der Umschlagspapierformate gewählt ist.
- Lautet der **Medientyp** anders als **Normalpapier**, **Hochglanz-/Foto-Papier** oder **Recycling-Papier**, ist das **Mehrzweckfach** die einzige auswählbare **Papierzufuhr**.

10. **Papierzufuhr**

Gibt das Fach für den Druck an.

Autom. Auswahl	Das Papier wird über das Fach zugeführt, das das angegebene Papier enthält. Ist das angegebene Papier in mehrere Fächer eingelegt, wird es zuerst aus dem oberen Fach zugeführt. Ist ein Fach leer, wird das Papier aus dem nächsten Fach zugeführt, das das angegebene Papier enthält usw.
Mehrzweckfach (Bypass)	Wie der Name andeutet, wird dieses Fach für alle unterstützten Formate und Medientypen verwendet.
Fach 1/Fach 2	Fach 1 ist das Standardpapierfach und das erste Fach, aus dem das angegebene Papier zugeführt wird. Fach 2 ist das zum Gerät gehörende Universalfach.
Fach 3/Fach 4	Diese Fächer sind die zweite Papierzufuhr und nachfolgend optionale Papierfächer. Die optionalen Fächer werden nur angezeigt, wenn sie im Gerät installiert sind.

Hinweis:

- Geben Sie auf dem Drucker unbedingt an, welches Papier sich in den einzelnen Fächern befindet. Wenn die Einstellungen falsch sind, wird das Papier nicht korrekt zugeführt, wenn der Druckertreiber auf **Autom. Auswahl** gesetzt ist. Darüber hinaus sollten Sie darauf achten, das Papier für den Bypass richtig eingelegt wurde, wenn das **Mehrzweckfach** gewählt wurde.
- Nach der Installation der optionalen Papierzufuhr müssen Sie die **Nummer des Papierfachs** auf der Registerkarte **Gerät** des Druckertreibers ändern. Nähere Informationen finden Sie unter **Registerkarte "Gerät"** auf Seite 48.
- (Für DP-8060/8045/8035) Wenn das entsprechende Papierformat nicht gefunden wird, wählt der Druckertreiber den Bypass.
- **Fach 3** und **Fach 4** sind für DP-8016P nicht verfügbar.

11. **Schaltfläche** Deckblatt...

(Nur verfügbar für den PCL 6 Emulation-Druckertreiber)

Sie können die Einstellungen für die Deckblätter konfigurieren. Wenn Sie ein Deckblatt verwenden möchten, wählen Sie **Vord. Deckblatt** oder **Hint. Deckblatt**.

Geben Sie den **Deckblatttyp** an, entweder **Leer** oder **Bedruckt**.

Leer : Erzeugt ein leeres Deckblatt aus der angegebenen Papierzufuhr.

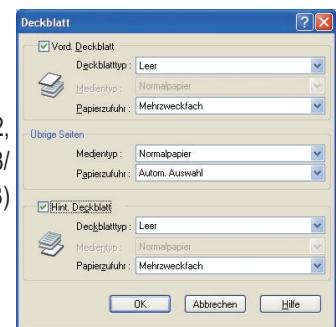
Bedruckt : Druckt die erste oder letzte Seite der angegebenen Papierzufuhr als Deckblatt.

Geben Sie im Bereich **Übrige Seiten** den Medientyp und die Papierzufuhr für andere Seiten als das vordere und hintere Deckblatt an. Nehmen Sie die Konfiguration auf der Registerkarte **Medientyp** und **Papierzufuhr** auf gleiche Weise wie auf der Registerkarte **Grundlagen** vor.

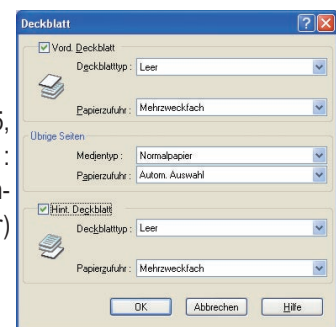
Hinweis:

- Deckblätter stehen unter der Option **Umgekehrte Reihenfolge** nicht zur Verfügung.
- Deckblätter stehen unter der Option **Poster** nicht zur Verfügung.
- **Hinteres Deckblatt** ist unter der Option **Broschüre** nicht verfügbar.

(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



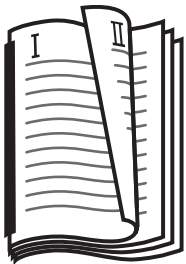
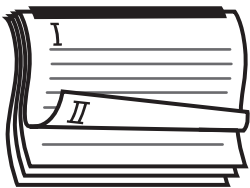

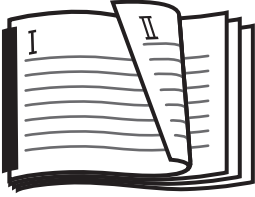
(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P : PCL 6 Emulation-Druckertreiber)



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

12. Duplex

Bei Duplex (doppelseitig) wird das Papier doppelseitig bedruckt.

Keine			
Wählen Sie diese Option für den einseitigen Druck. Der Standardwert ist "Ohne".			
An der langen Seite spiegeln		An der kurzen Seite spiegeln	
Doppelseitiger Druck mit Spiegelung des Papiers entlang der langen Seite (Bindung an der langen Seite genannt).		Doppelseitiger Druck mit Spiegelung des Papiers entlang der kurzen Seite (Bindung an der kurzen Seite genannt).	
Hochformat	Querformat	Hochformat	Querformat
			

Hinweis:

Der Duplexdruck ist verfügbar, wenn **Medientyp** auf **Normalpapier**, **Hochglanz-/Foto-Papier** oder **Recycling-Papier** gesetzt ist.






13. Duplexrand (Nur für PCL 6 Emulation-Druckertreiber verfügbar)

Gibt den Steg für den Duplexdruck an.

Legen Sie den Steg auf einen Bereich zwischen **0-50 mm (0,0-2,0 Zoll) fest**.

14. Layout-Druck

Ermöglicht den Druck von Dokumenten in einer Vielzahl von Layouts.

	Seiten pro Blatt	Sparen Sie Papier, indem Sie mehrere Seiten verkleinert auf ein einziges Blatt drucken.
	Broschüre	Diese Funktion eignet sich zur Erstellung eigener Broschüren. Nach dem Druck falten Sie die Blätter in der Mitte, um Broschüren zu erstellen.
	An Ausgabeformat anpassen	Skaliert das Quelldokument so, dass es auf die vorgegebene Papiergröße passt.
	Zoom	Druckt Dokumente mit der angegebenen Vergrößerung.
	Poster	Vergrößert einseitige Dokumente für den Druck auf mehreren Blättern. Durch das Zusammensetzen der einzelnen gedruckten Dokumente entstehen Poster.

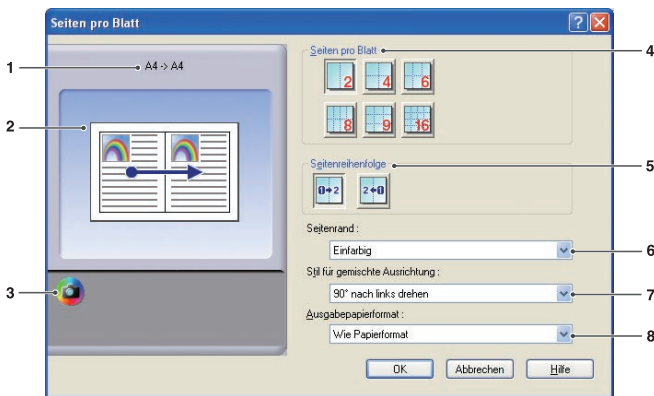
Hinweis:

- **Windows NT 4.0:**
Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Druckaufträge an einen gemeinsamen Netzwerkdrucker gesendet werden.
- **Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003:**
Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Windows NT 4.0-Druckertreiber installiert ist. Installieren Sie den zu Ihrem Betriebssystem gehörenden Treiber.

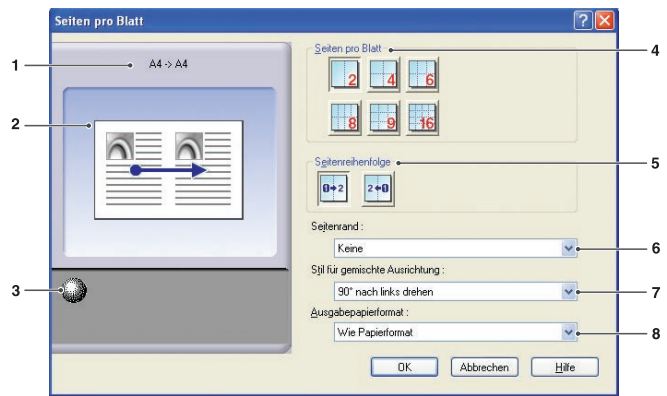
Registerkarte "Grundlagen"

Seiten pro Blatt

Mehrere Seiten werden verkleinert nebeneinander auf einem einzelnen Blatt ausgedruckt. Diese Funktion ist nützlich für Testdrucke und zum Sparen von Papier.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.









4. Seiten pro Blatt

Gibt an, wie viele Seiten verkleinert und auf ein einziges Blatt gedruckt werden sollen. Zur Auswahl stehen **2 in 1**, **4 in 1**, **6 in 1**, **8 in 1**, **9 in 1** oder **16 in 1**.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

5. Seitenreihenfolge

Gibt die Reihenfolge an, in der mehrere Seiten auf einzelnen Blättern angeordnet werden.

Hochformat 2 in 1	Querformat 2 in 1	4-, 6-, 8-, 9-, 16 in 1
 : Von links nach rechts	 : Von oben nach unten	 : Zeilenweise, li. nach re.
		 : Spaltenweise, li. nach re.
 : Von rechts nach links	 : Von unten nach oben	 : Zeilenweise, re. nach li.
		 : Spaltenweise, re. nach li.

6. Seitenrand

Wählen Sie diese Option, um einen Rand um jede Seite zu bekommen.

Einfarbig	Druckt eine durchgezogene Linie um jede Seite.
Keine	Keine Seitenränder drucken.

7. Stil für gemischte Ausrichtung (Außer für Windows 98/Windows Me)

Bei Druckaufträgen mit unterschiedlichen Papierausrichtungen gibt diese Option an, in welche Richtung das zu druckende Bild gedreht wird.

90° nach links drehen	Dreht das Druckbild um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
90° nach rechts drehen	Dreht das Druckbild um 90° im Uhrzeigersinn.
Nicht drehen	Dreht das Druckbild nicht.

8. Ausgabepapierformat

Geben Sie hier das Format des vom Drucker verwendeten Papiers an.

Die Einstellungen entsprechen dem **Ausgabepapierformat**, das auf der Registerkarte **Grundlagen** konfiguriert wurde.

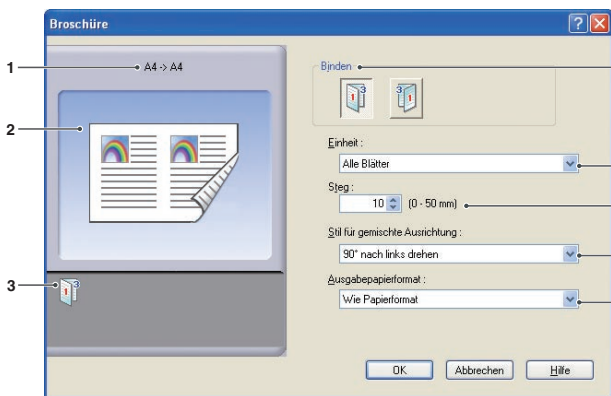
Registerkarte "Grundlagen"

■ Broschüre

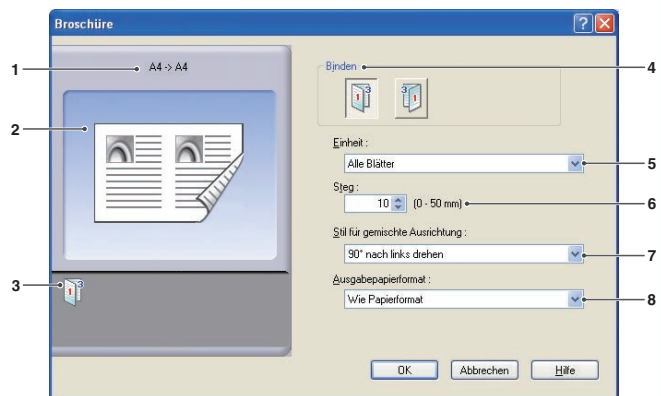
Ausdrucke mit Mittelfalz versehen für Broschüren. Diese Funktion eignet sich zur Erstellung eigener Broschüren. Wenn Sie aus einer größeren Anzahl von Seiten Broschüren erstellen, können Sie die Anzahl der Einheiten erhöhen, um diese in mehrere Broschüren zu unterteilen.

Hinweis (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213):

Die Option **Broschüre** ist verfügbar, wenn der **Medientyp** auf **Normalpapier**, **Hochglanz-/Foto-Papier** oder **Recycling-Papier** gesetzt ist.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Binden

Gibt die Seite an, die nach dem Versetzen der Ausdrucke mit Mittelfalz geschlossen wird.

	Bindung links
	Bindung rechts

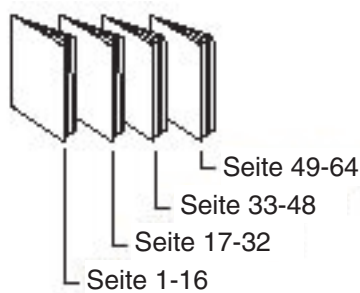
Fortsetzung auf der nächsten Seite...

5. Einheit

Gibt die Einheit (Blattanzahl) für den Mittelfalz an.

Zur Auswahl stehen **Alle Blätter**, **1 Blatt**, **2 Blätter**, **4 Blätter** oder **8 Blätter**.

Das Drucken eines 64-seitigen Dokuments als Broschüre in Einheiten zu 4 Blatt führt zu vier einzelnen Blöcken wie in der Abbildung dargestellt.



6. Steg

Gibt den Steg (Platz) zwischen der Mitte und dem Druckbereich an, wenn der Ausdruck mit Mittelfalz versehen wird.

Legen Sie den Steg auf einen Bereich zwischen **0 - 50 mm (0,0 - 2,0 Zoll)** fest.

Beachten Sie, dass der von der Softwareanwendung hinzugefügte Rand zum Steg hinzukommt, sodass der tatsächliche Steg breiter als der von Ihnen angegebene ist.

7. Stil für gemischte Ausrichtung (Außer für Windows 98/Windows Me)

Bei Druckaufträgen mit verschiedenen Papierausrichtungen gibt diese Option die Richtung an, in die das gedruckte Bild gedreht wird.

90° nach links drehen	Dreht das Druckbild um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
90° nach rechts drehen	Dreht das Druckbild um 90° im Uhrzeigersinn.
Nicht drehen	Dreht das Druckbild nicht.

8. Ausgabepapierformat

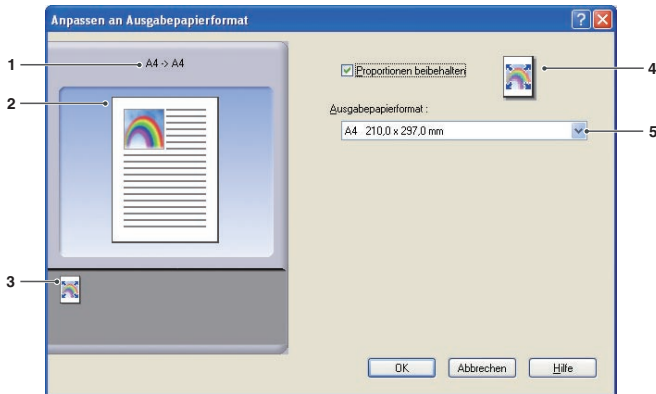
Geben Sie hier das Format des vom Drucker verwendeten Papiers an.

Die Einstellungen entsprechen dem **Ausgabepapierformat**, das auf der Registerkarte **Grundlagen** konfiguriert wurde.

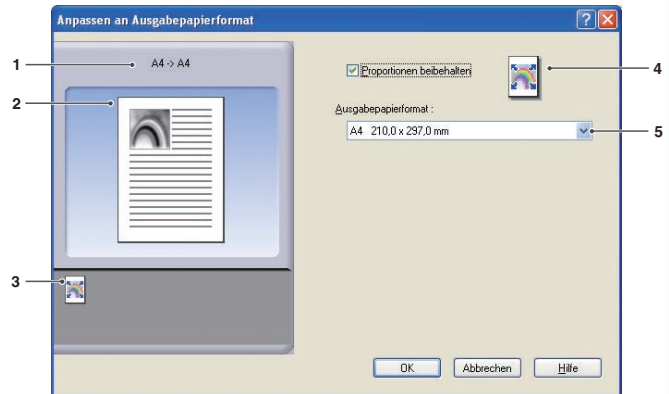
Registerkarte "Grundlagen"

■ Anpassen an Ausgabepapierformat

Skaliert das Quelldokument so, dass es auf das vorgegebene Papier passt. Diese Funktion eignet sich z. B. für den Druck von A3/Ledger-Quelldokumenten auf A4/Letter-Papier.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.



2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Proportionen beibehalten

	Mit dieser Auswahl werden die Proportionen (Verhältnis von Höhe zu Breite) beibehalten, wenn Dokumente skaliert werden.
	Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, werden die Dokumente so skaliert, dass sie den maximalen Druckbereich der Seite ausnutzen.

Wenn Sie eine Verzerrung des Dokuments vermeiden möchten, wählen Sie **Proportionen beibehalten**.

5. Ausgabepapierformat

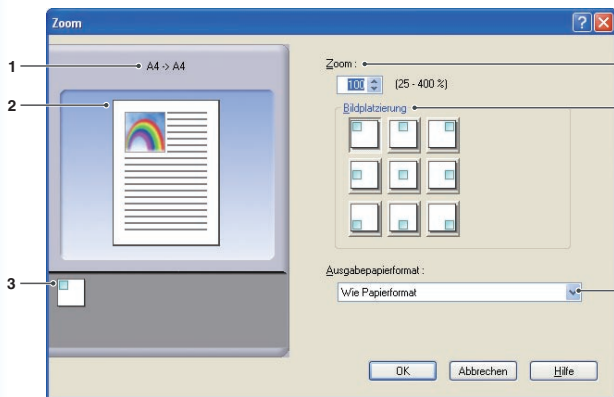
Geben Sie hier das Format des vom Drucker verwendeten Papiers an.

Die Einstellungen entsprechen dem **Ausgabepapierformat**, das auf der Registerkarte **Grundlagen** konfiguriert wurde.

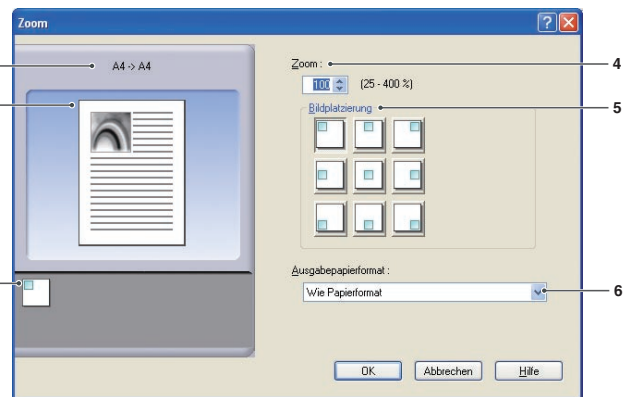
Registerkarte "Grundlagen"

■ Zoom

Sie können Dokumente verkleinern oder vergrößern, indem Sie den gewünschten Wert eingeben. Sie können ebenfalls festlegen, wo skalierte Dokumente auf der Seite platziert werden sollen.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Zoom

Der Vergrößerungsbereich kann zwischen **25-400%** liegen.

Hinweis:

*Abhängig von der Einstellung des **Papierformats** ist die Vergrößerung von 400% eventuell nicht verfügbar.*

5. Bildplatzierung

Gibt die Platzierung des Bildes nach dem Skalieren an.

6. Ausgabepapierformat

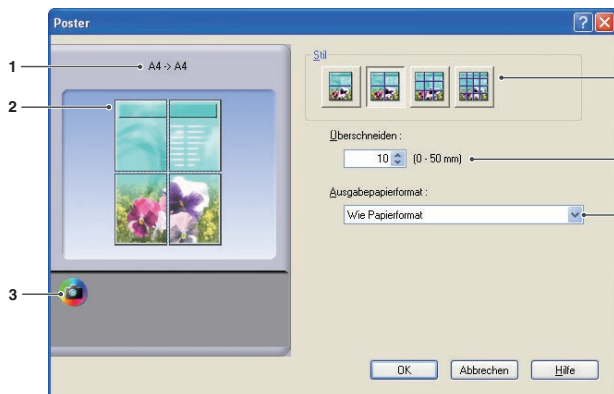
Geben Sie hier das Format des vom Drucker verwendeten Papiers an.

Die Einstellungen entsprechen dem **Ausgabepapierformat**, das auf der Registerkarte **Grundlagen** konfiguriert wurde.

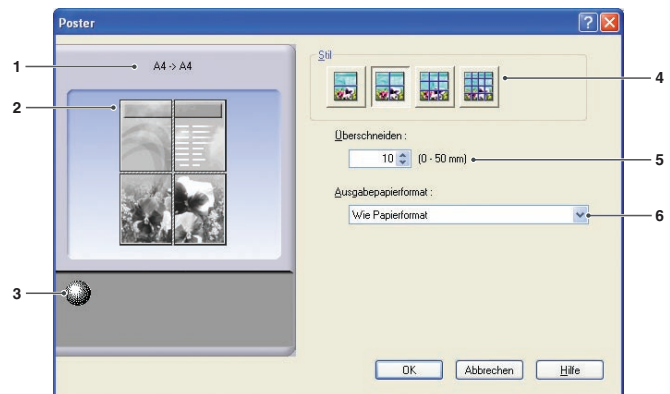
Registerkarte "Grundlagen"

■ Poster

Vergrößert ein einseitiges Quelldokument zum Drucken auf Blätter in der angegebenen Zahl. Mit dieser Funktion können Sie Poster drucken, indem Sie die gedruckten Blätter zusammenfügen.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Stil

Gibt die Anzahl Blätter an, auf denen das Bild gedruckt wird.

Hinweis:

*Abhängig von der Einstellung des **Papierformats** werden die verfügbaren **Stile** als Bildsymbol gezeigt.*

5. Überschneiden

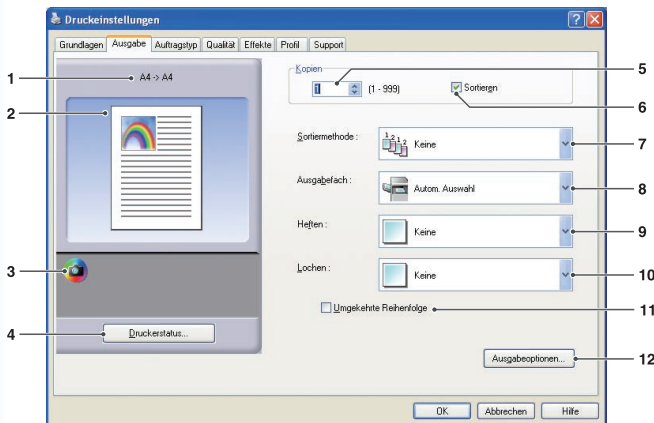
Gibt die Überschneidung für das Zusammenfügen gedruckter Blätter an. (0 - 50 mm (0,0 - 2,0 Zoll)).

6. Ausgabepapierformat

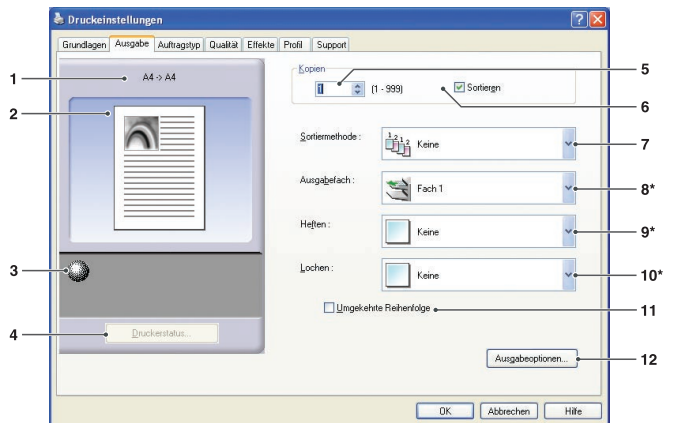
Geben Sie hier das Format des vom Drucker verwendeten Papiers an. Die Einstellungen entsprechen dem **Ausgabepapierformat**, das auf der Registerkarte **Grundlagen** konfiguriert wurde.

Registerkarte "Ausgabe"

Über die Registerkarte **Ausgabe** werden die Ausgabeeinstellungen konfiguriert.



(Für DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

* Die Funktionen 8: Ausgabefach, 9: Heften und 10: Lochen sind für DP-8020P/8020E/8016P nicht verfügbar.

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Schaltfläche

Druckerstatus...



Dient zur Überprüfung des Druckerstatus und ruft den **Device Monitor** auf, der den Status anzeigt.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist.

5. Kopien

Gibt die zu druckende Anzahl Kopien an.

6. Sortieren

	Die Kopien werden in der Druckreihenfolge gestapelt. Bei mehreren Kopien werden diese in Sätzen der angegebenen Menge gedruckt. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seiten 1-5 dreimal.
	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einzelne Seiten in der angegebenen Menge zu drucken. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker Seite 1 dreimal, dann Seite 2 dreimal usw.

Hinweis:

Drucken mit Sortieren kann einige Zeit dauern, wenn bei **Satzsteuerung durch** der Parameter **Druckertreiber** ausgewählt ist. Siehe **Schalfläche Ausgabeoptionen...** auf Seite 28. Dokumentendaten werden wiederholt verarbeitet, und zwar entsprechend der Zahl der angegebenen Sätze.

7. Sortiermethode

Gibt die Sortierung der Seiten beim Drucken mehrerer Exemplare an.

Keine	Exemplare werden einheitlich aufeinander gestapelt.
Drehen	Jedes Exemplar wird gedreht.
Versatz	Jedes Exemplar wird versetzt.

Hinweis:

- **Versatz** ist nur bei einem Drucker mit Finisher verfügbar.
- **Drehen** ist nur verfügbar, wenn die **Papierzufuhr** auf **Autom. Auswahl** eingestellt ist.
- Zum **Drehen** muss Papier des angegebenen Formats zum Drucken in zwei Fächern im Hoch- und Querformat eingelegt sein.

8. Ausgabefach

Gibt das Ausgabefach an.

Autom. Auswahl	Wählt automatisch eines der folgenden Papierausgabefächer.
Inneres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das innere Fach.
Äußeres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das äußere Fach. (Die Option wird nur angezeigt, wenn der Drucker über ein äußeres Fach verfügt)
Finisher	Sendet gedruckte Aufträge an den Finisher. (Die Option wird nur angezeigt, wenn der Drucker über einen Finisher verfügt)

Hinweis:

(Für DP-8060/8045/8035)
Sie können nur **Fach 1/ Fach 2** als Ausgabefach wählen.

9. Heften

Gibt die Position der Heftung an.

Wählen Sie eine Position aus **Links 1**, **Links 2**, **Rechts 1**, **Rechts 2**, **Oben 2** oder **Mittelfalzheftung**.

Hinweis:

- Nur verfügbar, wenn der Drucker über einen optionalen Finisher verfügt.
- Die verfügbaren Heftpositionen hängen vom Finisher ab.
- Die Heftkapazität kann je nach Finisher-Typ und Papierformat unterschiedlich sein. (zum Beispiel bis zu 50 Blatt, Format Letter oder A4, 1-Fach-Finisher mit Rückenheftung). Weitere Informationen finden Sie unter den **Spezifikationen** in der Bedienungsanleitung (Für Grundfunktion) in einer anderen Broschüre.
- Wenn Sie die Heftposition beim **Broschüren-Druck** auf **Mittelfalzheftung** einstellen, richten Sie das Papier im Querformat aus.
- Die Heftposition **Oben 2** ist für DP-8060/8045/8035 nicht verfügbar.

10. Lochen

Gibt die Position der Lochung an.

Hinweis:

- Nur verfügbar bei Ausrüstung des Druckers mit einem optionalen Finisher und Locher.
- Folgende Papierformate können gelocht werden. **A3**, **A4**, **B4(JIS)**, **B5(JIS)**, **Ledger**, **Legal**, **Letter** und **FLS2** (FLS2 ist nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

11. Umgekehrte Reihenfolge

Druckt in umgekehrter statt normaler Reihenfolge (d. h. die erste Seite zuletzt).

Hinweis:

- **Umgekehrte Reihenfolge** kann nicht verwendet werden, wenn **Seiten pro Blatt**, **Broschüre** oder **Poster** eingestellt ist.
- Windows NT 4.0:
Die Funktion ist nicht mit an einen Druckserver angeschlossenen Netzwerkdrucker zu verwenden.
- Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003:
Diese Funktion ist bei installiertem Windows NT 4.0-Druckertreiber nicht verfügbar. Installieren Sie den zu Ihrem Betriebssystem gehörenden Treiber.

12. Schaltfläche

Satzsteuerung durch:

Gibt bei Auswahl von **Sortieren** an, wie sortiertes Drucken ausgeführt wird.

• Drucker:

Sortiertes Drucken wird vom Drucker gesteuert.

• Druckertreiber:

Sortiertes Drucken wird vom Druckertreiber gesteuert. Wenn der Druckerspeicher für das sortierte Drucken nicht ausreicht, ändern Sie diese Einstellung.

Hinweis:

- Bei Auswahl von **Druckertreiber** dauert das Drucken eine Weile, da die Sortierung intern vom Druckertreiber verarbeitet wird.
- Die Auswahl **Druckertreiber** kann nicht ausgewählt werden, wenn **Vord. Deckblatt** oder **Hint. Deckblatt** auf der Registerkarte **Grundlagen** eingestellt ist. (Siehe Seite 17)

Den Druckerstatus zuvor überprüfen

Ruft den Druckerstatus vor dem Drucken ab, um sicherzustellen, dass das Drucken möglich ist.

Ist das Drucken nicht möglich, wird ein Warndialogfeld angezeigt.

Leere Seiten drucken:

Wenn Sie diese Option wählen, werden leere Seiten gedruckt.

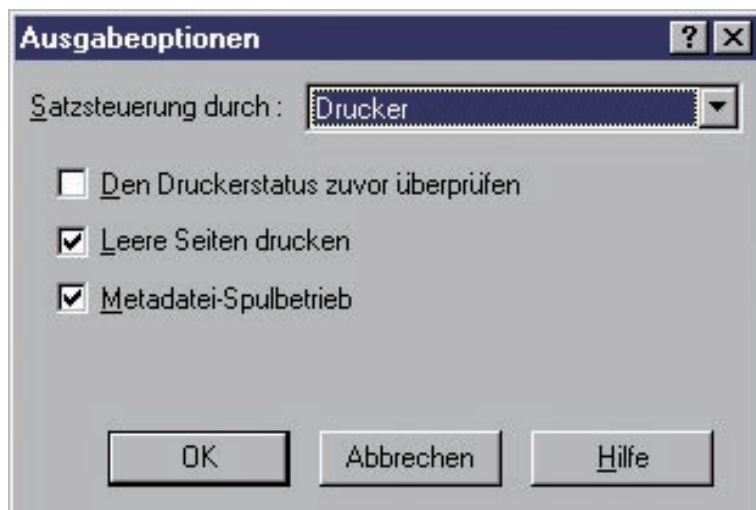
Hinweis:

- Die Option **Leere Seiten drucken** ist nicht verfügbar, wenn **Duplex**, **Seiten pro Blatt** oder **Broschüre** auf der Registerkarte **Grundlagen** aktiviert ist. (Siehe Seite 18, 19, 21)
- Wenn das **Wasserzeichen** oder **Overlay** auf der Registerkarte **Grundlagen** aktiviert ist, druckt das Gerät auch dann eine leere Seite, wenn die Option **Leere Seiten drucken** deaktiviert ist.

Metadatei-Spulbetrieb (nur Windows 98/Windows Me/Windows NT 4.0)

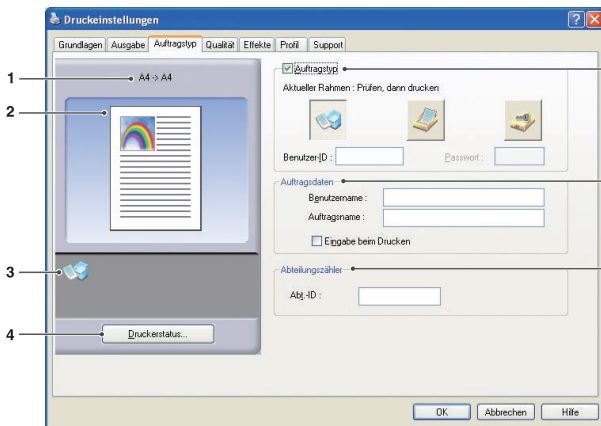
Mit dieser Option wird eine temporäre erweiterte Metadatei (EMF) erstellt.

Beim normalen Druck behalten Sie die Standardeinstellung bei (aktiviert). Bei Kompatibilitätsproblemen können Sie die Funktion deaktivieren.

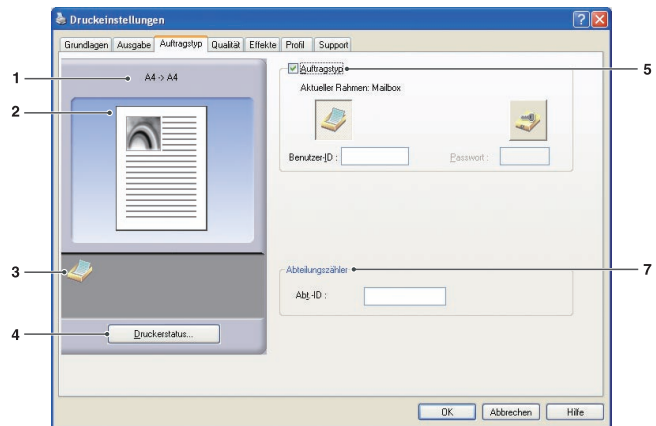


Registerkarte "Auftragstyp"

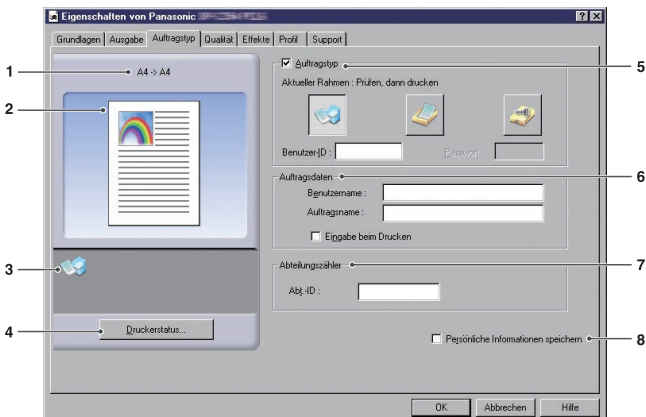
Die Registerkarte **Auftragstyp** dient zur Konfiguration und Identifikation von Druckaufträgen.



[Windows XP / Windows Server 2003 / Windows 2000]
(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)



[Windows 98 / Windows Me / Windows NT 4.0]
(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Schaltfläche Druckerstatus...




Dient zur Überprüfung des Druckerstatus und ruft den **Device Monitor** auf, der den Status anzeigt.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

5. Auftragstyp

Gedruckte Dokumente können auf der Festplatte (HDD) des Druckers gespeichert werden. Gespeicherte Dokumente können über das Bedienfeld des Druckers gedruckt werden. Siehe **“Mailbox”** auf Seite 61.

 Prüfen, dann drucken	Ermöglicht das Drucken eines Korrekturabzugs, bevor ein großer Satz mit diversen Einstellungen gedruckt wird. Die Dokumentdaten werden nach dem Drucken vom Drucker gelöscht.
 Mailbox	Speichert Druckdaten im Drucker unter der durch die Benutzer-ID angegebenen Mailbox. Die Benutzer-ID muss zum Drucken von in der Mailbox gespeicherten Dokumenten eingegeben werden. Die Dokumentdaten bleiben bis zum Löschen im Drucker.
 Sichere Mailbox	Speichert Druckdaten unter der durch die Benutzer-ID angegebenen Mailbox im Drucker. Die Benutzer-ID und das Passwort müssen eingegeben werden, um vertrauliche Dokumente aus der sicheren Mailbox drucken zu können. Die Dokumentdaten bleiben bis zum Löschen im Drucker.

Hinweis:

- Die Verwendung des **Auftragstyps** erfordert, dass die optionale **Festplatteneinheit** im Drucker installiert ist. Dabei muss die **Festplatteneinheit als Installiert** auf der Registerkarte **Gerät** eingerichtet werden. Siehe **“Registerkarte Gerät”** auf Seite 48.
- Geben Sie die **Benutzer-ID** ein (bis zu 8 Stellen).
- Geben Sie das **Passwort** ein (4 Stellen).
- Die Funktion **Prüfen, dann drucken** ist für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P nicht verfügbar.

6. Auftragsdaten

Die meisten Druckaufträge werden über die verbundenen Auftragsdaten identifiziert. Die Auftragsnamen werden von der Softwareanwendung angegeben. Die Benutzernamen entsprechen dem jeweiligen Anmeldekontonamen unter Windows. Diese Namen sind jedoch oft schwer zu erkennen. Sie können aus langen oder leeren Auftragsnamen und Anmeldekontonamen oder aus Ziffern bestehen. Um Verwirrungen zu vermeiden, können Sie einen **Benutzername** und **Auftragsname** anpassen. So sind die Auftragsdaten leicht verständlich.

Die angegebenen **Auftragsdaten** werden beim Drucken im Bedienfeld der Drucker angezeigt.

Hinweis:

Auftragsdaten sind nicht verfügbar für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P.

Benutzername:

Geben Sie bis zu 20 Zeichen ein. Der eingegebene Benutzername wird der **Benutzername** des Auftrags. Wenn Sie nichts eingeben, wird der Anmeldekontoname von Windows übernommen.

Auftragsname:

Geben Sie bis zu 80 Zeichen ein. Der eingegebene Auftragsname wird der **Auftragsname** des Auftrags. Wenn Sie nichts eingeben, wird der von der Softwareanwendung angegebene Auftragsname übernommen. (z.B. Dateiname)

Hinweis:

- Geben Sie den **Benutzernamen** und den **Auftragsnamen** nur mit **Buchstaben und Ziffern** an, da das Bedienfeld nur **Buchstaben und Ziffern** für den **Benutzernamen** und **Auftragsnamen** anzeigen kann.
- Folgende Zeichen sind für den **Benutzernamen** und **Auftragsnamen** nicht verfügbar.
 `\ / * ? ; : . " < > |`

Eingabe beim Drucken:

Wählen Sie, ob **Auftragsname** und/oder **Benutzername** vor dem Drucken einer Datei eingegeben werden. Standardmäßig wird der unter **Auftragsdaten** angegebene Name im Dialogfeld angezeigt. Drucken Sie mit diesem Namen oder ändern Sie den Namen vor dem Druck.

7. Abteilungszähler

Wenn der Drucker über **Abteilungscodes** verfügt, muss vor dem Druck die **Abt.-ID** angegeben werden. (Ohne ID ist Drucken nicht zulässig.)

Geben Sie die vom Administrator zugewiesene **Abt.-ID** ein.

8. Persönliche Informationen speichern

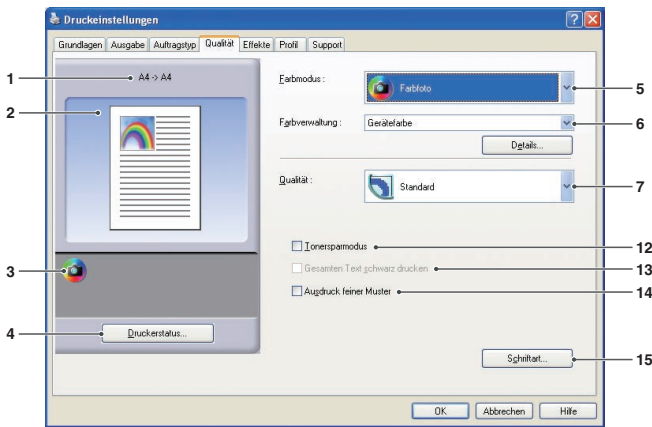
Legen Sie fest, ob **Auftragsdaten** und **Abteilungszähler** automatisch gespeichert werden. Dies wird empfohlen, wenn unter **Persönliche Informationen speichern** wiederholt derselbe Benutzer verwendet wird.

Hinweis:

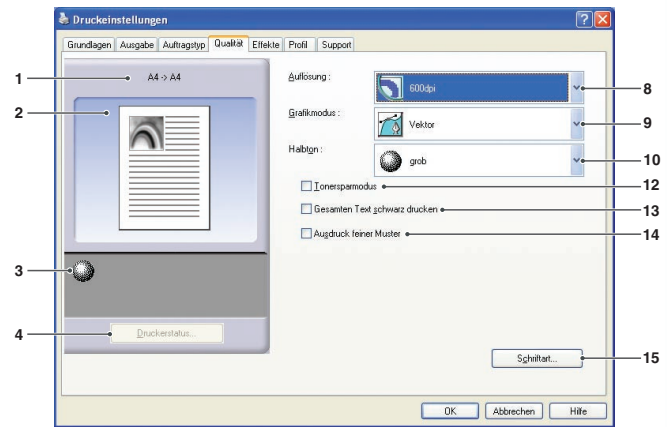
*Die Option **Persönliche Informationen speichern** ist nur unter Windows 98/Windows Me/Windows NT 4.0 verfügbar.*

Registerkarte "Qualität"

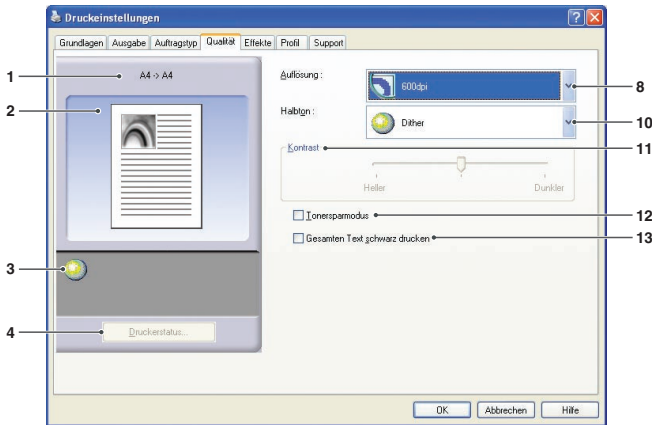
Auf der Registerkarte **Qualität** werden die Einstellungen für die Druckqualität konfiguriert.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(For DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P :
Optional PCL 6 Emulation Printer Driver)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P :
Standard-Druckertreiber)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Schaltfläche Druckerstatus...

Dient zur Überprüfung des Druckerstatus und ruft den **Device Monitor** auf, der den Status anzeigt. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist.

5. Farbmodus (Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)

Gibt an, ob farbig oder in Graustufen gedruckt wird.

Farbe	Dokumente farbig drucken.
Farbfoto	Fotos mit optimalen Einstellungen drucken.
Graustufen	Druckt Dokumente in Graustufen.

Hinweis:

Der **Farbfoto**-Modus benötigt mehr Zeit zum Drucken einer Datei.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

6. **Farbverwaltung (Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)**

Klicken Sie zur Feinabstimmung der Farbwiedergabe auf die Schaltfläche und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

• **Dokumente farbig drucken:**

Gerätefarbe	Option zur Anpassung der ursprünglichen Farbeinstellungen. Um eine ausführlichere Anpassung der Farben vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche <input type="button" value="Details..."/> . Siehe "Farbspektrum" auf Seite 34 und "Anpassung" auf Seite 35.
ICM	Wählen Sie diese Option, um ICM (Image Color Matching) zu nutzen. Um eine ausführlichere Anpassung der Farben vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche <input type="button" value="Details..."/> . Siehe "Wiedergabe" auf Seite 37 und "Anpassung" auf Seite 36.

• **Dokumente in Graustufen drucken:**

Helligkeitsanpassung	Sie können die Helligkeit für den Druck in Graustufen anpassen. Siehe "Helligkeitsanpassung" auf Seite 38.
-----------------------------	---

Hinweis:

- Das **ICM** ist nicht verfügbar, wenn **Farbfoto** im Menü **Farbmodus** ausgewählt ist.
- **ICM** ist unter Windows NT 4.0 nicht verfügbar.

7. **Qualität (Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)**

Gibt die Druckauflösung an.

Eine höhere Auflösung erhöht die Druckqualität senkt aber die Druckgeschwindigkeit.

Standard	Druckt mit einer Auflösung von 600x600 dpi .
Optimieren	Druckt mit einer Druckmodul-Auflösung von 1200x1200 dpi .
Entwurf	Druckt mit einer Druckmodul-Auflösung von 300x300 dpi .

Hinweis:

- Der Druckvorgang dauert doppelt so lange, wenn **Optimieren** gewählt ist.
- Wenn der **Medientyp** auf **OHP-Folie** eingestellt ist, wird die Qualität automatisch in **Standard** geändert.
- Wenn das benutzerdefinierte Papierformat auf **Langes Papier verwenden (über 45 cm)** eingestellt ist und gedruckt wird, wird die Qualität automatisch auf **Standard** gesetzt. (Siehe Seite 16)
- **Optimieren** ist nur dann verfügbar, wenn der optionale Druckerspeicher mit 512 MB installiert ist. (Siehe Seite 48)

8. **Auflösung (Nur für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P verfügbar)**

Gibt die Druckauflösung an.

Eine höhere Auflösung erhöht die Druckqualität senkt aber die Druckgeschwindigkeit.

1200 dpi	Druckt mit einer Auflösung von 1200x1200 dpi .
600 dpi	Druckt mit einer Auflösung von 600x600 dpi .
300 dpi	Druckt mit einer Auflösung von 300x300 dpi .

Hinweis:

Druck mit 1200 dpi ist für den Standard-Druckertreiber und DP-8020P/8020E/8016P nicht verfügbar.

9. **Grafikmodus (Nur für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P PCL 6 Emulation-Druckertreiber verfügbar)**

Vektor	Behandelt Linieninformationen wie grafische Daten.
Raster	Behandelt alle Informationen wie Bitmap-Daten.

10. **Halbton (Nur für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P verfügbar)**

- Es kann PCL 6 Emulation-Druckertreiber **Normal**, **Fein** und **Grob** gewählt werden.
- Es kann Standard-Druckertreiber **Keiner**, **Dithering** und **OS Halbton** gewählt werden.

11. **Kontrast (Nur für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P Standard-Druckertreiber verfügbar)**

Definiert die Schwärze der Punkte, die auf das Papier gedruckt werden.

12. **Tonersparmodus**

Mit dieser Option sparen Sie Toner. Das Gesamtbild ist heller. Daher wird diese Funktion für Testausdrucke oder Dokumente, bei denen das Aussehen nicht entscheidend ist, empfohlen.

13. Gesamten Text schwarz drucken

Druckt farbigen Text schwarz. Im Graustufenmodus kann farbiger Text blass erscheinen. Bei Auswahl dieser Option wird der gesamte Text schwarz gedruckt, um die Lesbarkeit zu verbessern. Wenn diese Option aktiviert ist, druckt der Drucker den gesamten Text zur besseren Lesbarkeit in Schwarz.

Hinweis:

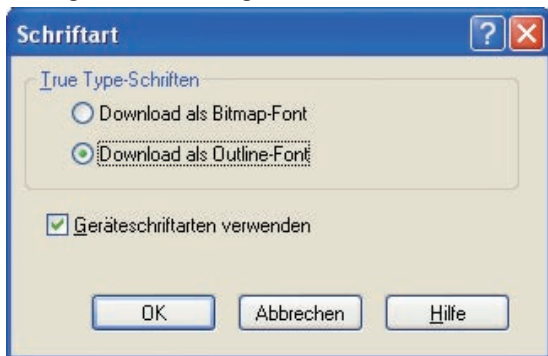
- Nur verfügbar, wenn **Farbmodus** auf **Graustufen** gesetzt ist.
- Die Farbe des Textes, der als Grafik erstellt wurde, bleibt unberührt.
- Wenn die Textfarbe Weiß ist und Sie den Standard-Druckertreiber verwenden, wird sie nicht zu Schwarz geändert. Wenn Sie jedoch den PCL 6 Emulation Druckertreiber verwenden, wird die Textfarbe zu Schwarz geändert, wenn **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Hintergrund eines Druckdokuments schwarz ist.

14. Ausdruck feiner Muster (Nicht für DP-8060/8045/8035 und DP-8020P/8020E/8016P mit Standard-Druckertreiber verfügbar.)

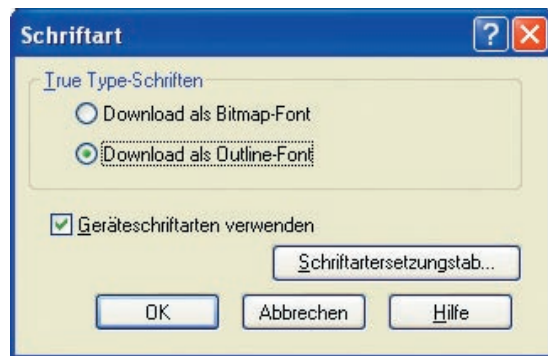
Ändern Sie diese Option, wenn Sie unerwartete Ergebnis bei Druckdateien und -mustern erhalten. Wenn diese Option auf "EIN" gesetzt ist, können Unterschiede zwischen der Bildschirmanzeige und dem Ausdruck auftreten.

15. Schaltfläche Schriftart...

Ermöglicht die Konfiguration der Schrifteinstellungen.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P PCL 6 Emulation Druckertreiber)

TrueType-Schriften:

Legt fest, wie TrueType-Schriften vom Drucker heruntergeladen werden.

Download als Bitmap-Font	Schriftarten als Bitmaps downloaden.
Download als Outline-Font	Schriftarten als Konturen herunterladen. Wenn das Dokument viel Text in großer Schriftart enthält, lässt sich so die Druckdatenmenge reduzieren.

Hinweis:

- Je nach Zeichentyp werden die Schriftarten eventuell als Bitmaps heruntergeladen, auch wenn **Download als Outline-Font** ausgewählt wurde.
- Die Schaltfläche "Schriftart" ist für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P Standard-Druckertreiber nicht verfügbar.

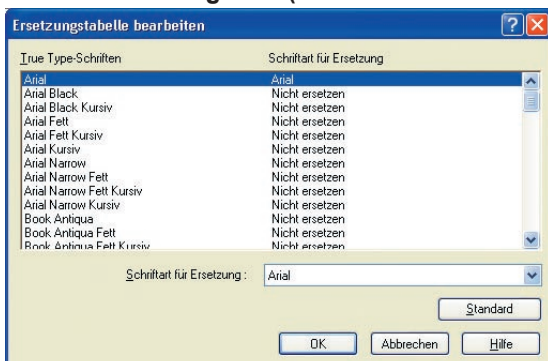
Geräteschriftarten verwenden:

Mit dieser Option verwendet der Drucker vorhandene Schriftarten, die den Dokumentschriftarten entsprechen. Das Drucken wird beschleunigt, da nur der Zeichencode übertragen und keine Schriftarten heruntergeladen werden.

Hinweis:

- Eine Liste der verfügbaren Geräteschriftarten kann über die Option **Druckereinstellungen** Nr. 07 im Funktionsmodus gedruckt werden.
- Auch wenn die unter Windows und auf dem Drucker installierten Schriften denselben Namen tragen, können sie sich leicht voneinander unterscheiden. Wählen Sie diese Option daher nicht, wenn die Ausdrücke exakt mit dem Bildschirm übereinstimmen sollen.

Schriftartersetzungstab: (für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P PCL 6 Emulation Druckertreiber)



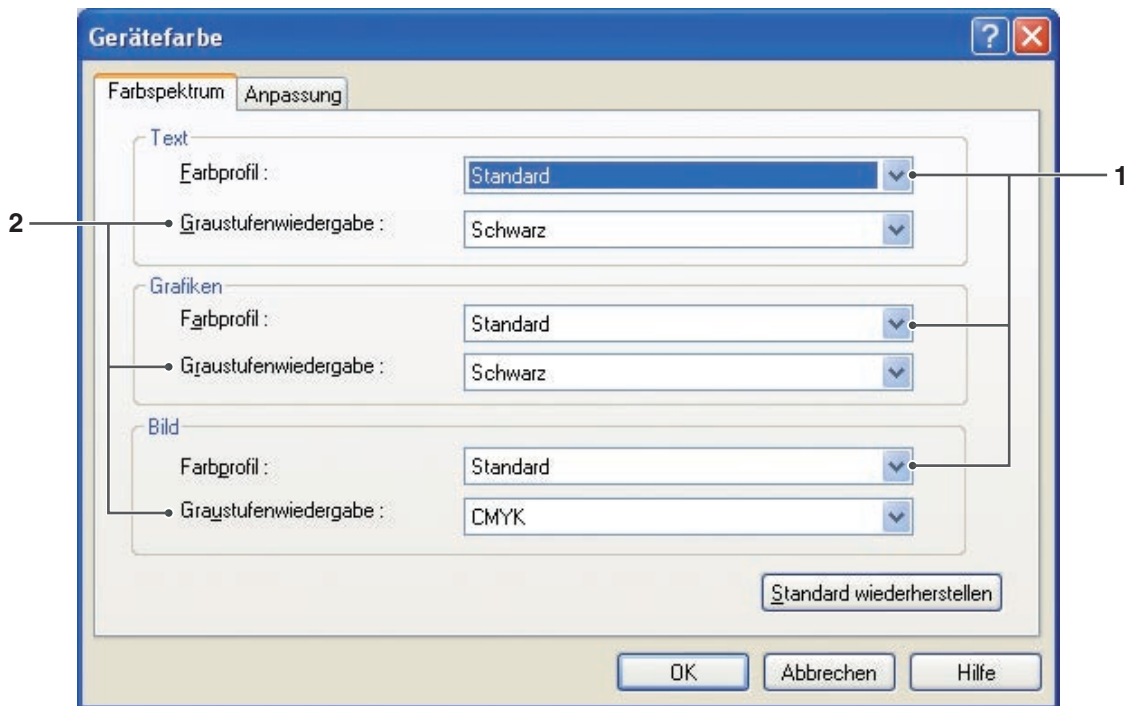
Hinweis:

Die Schriftartersetzungstabelle ist unter Windows NT und Windows 2000 nicht verfügbar.

Registerkarte "Qualität"

■ Farbspektrum (Wenn "Gerätefarbe" unter "Farbverwaltung" ausgewählt ist) (Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Details...** der Registerkarte **Qualität** klicken, können Sie die Farb- und Graustufenwiedergabe für Text, Grafiken und Bilder unterschiedlich einstellen.



1. Farbprofil

Legt die Farbwiedergabe für Text, Grafiken und Bilder fest.

Standard	Mit Farbwiedergabe drucken, die den Standardmonitoren weitgehend entsprechen.
Intensiv	Mit intensiverer Farbwiedergabe drucken. Ideal für Zeichnungen und Grafiken.

2. Graustufenwiedergabe

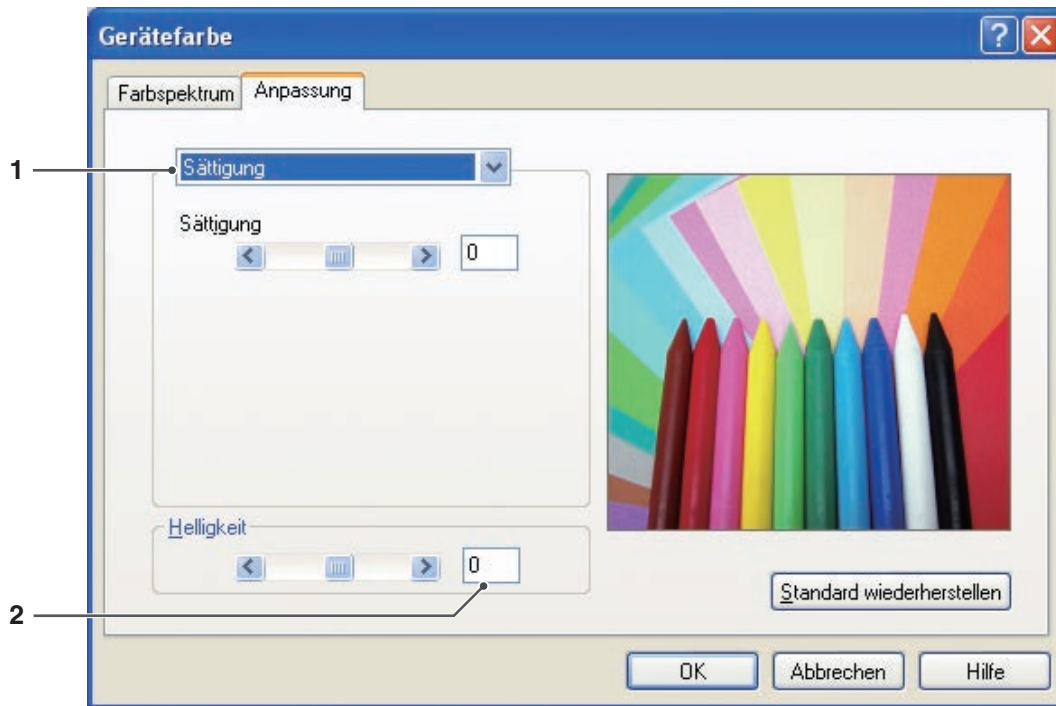
Gibt die Ausgabe in Schwarz für Text, Grafiken und Bilder an.

CMYK	Für Graustufen die vier CMYK-Farben (Cyan, Magenta, Yellow, Black) verwenden.
Schwarz	Für Graustufen nur Schwarz verwenden.

Registerkarte "Qualität"

■ Anpassung (Wenn "Gerätefarbe" unter "Farbverwaltung" ausgewählt ist) (Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)

Klicken Sie auf die Schaltfläche der Registerkarte **Qualität**, um die Sättigung und Helligkeit anzupassen.



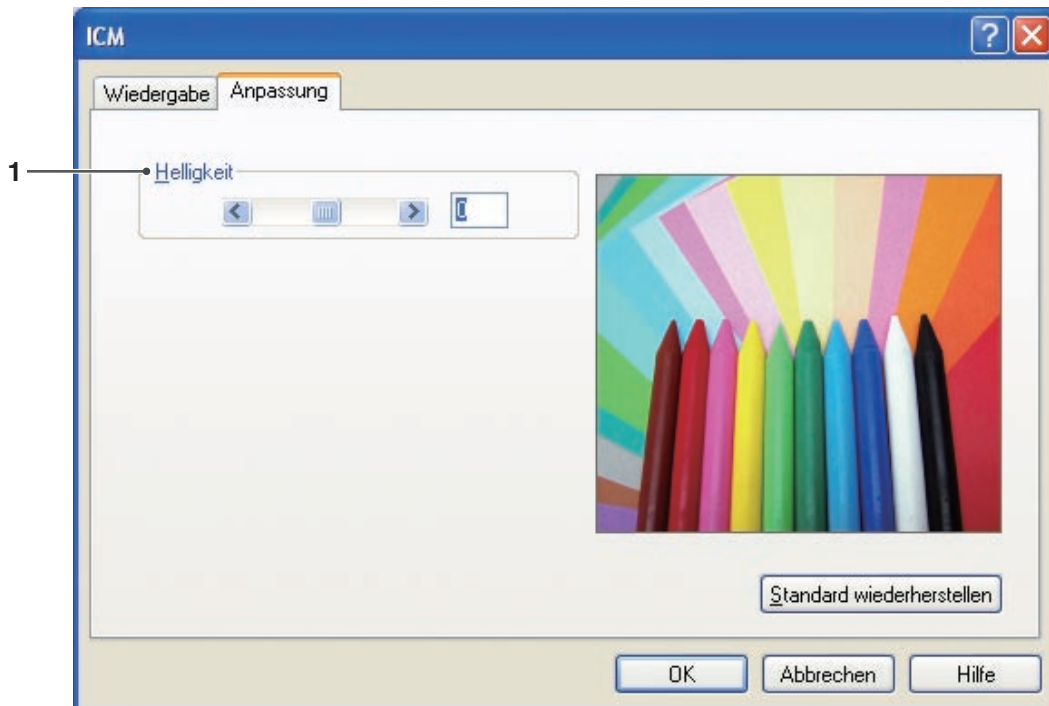
1. **Anpassung** (nur verfügbar, wenn **Gerätefarbe** gewählt ist)
Passt die Farben jeder Einstellung an.

Sättigung	Farbsättigung kann angepasst werden. Das angepasste Ausgabebild wird im Beispielfenster dargestellt (nur zur Referenz).
RGB-Abgleich	Farbschichten können für Rot, Grün und Blau angepasst werden. Das angepasste Ausgabebild wird im Beispielfenster dargestellt (nur zur Referenz).
CMYK-Abgleich	Die Farbschichten können für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angepasst werden. Das angepasste Ausgabebild wird im Beispielfenster dargestellt (nur zur Referenz).

2. **Helligkeit**
Die Farbhelligkeit lässt sich anpassen. Das angepasste Ausgabebild wird im Beispielfenster dargestellt (nur zur Referenz).

Registerkarte "Qualität"

- Anpassung (Wenn "ICM" unter "Farbverwaltung" ausgewählt ist)
(Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)



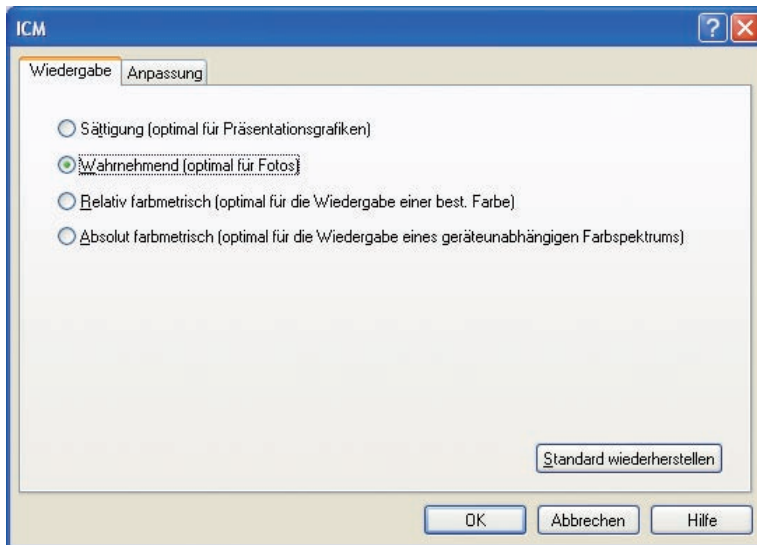
1. Helligkeit

Die Farbhelligkeit lässt sich anpassen. Das angepasste Ausgabebild wird im Beispielfenster dargestellt (nur zur Referenz).

Registerkarte “Qualität”

- Wiedergabe (Wenn “ICM” unter “Farbverwaltung” ausgewählt ist)
(Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)

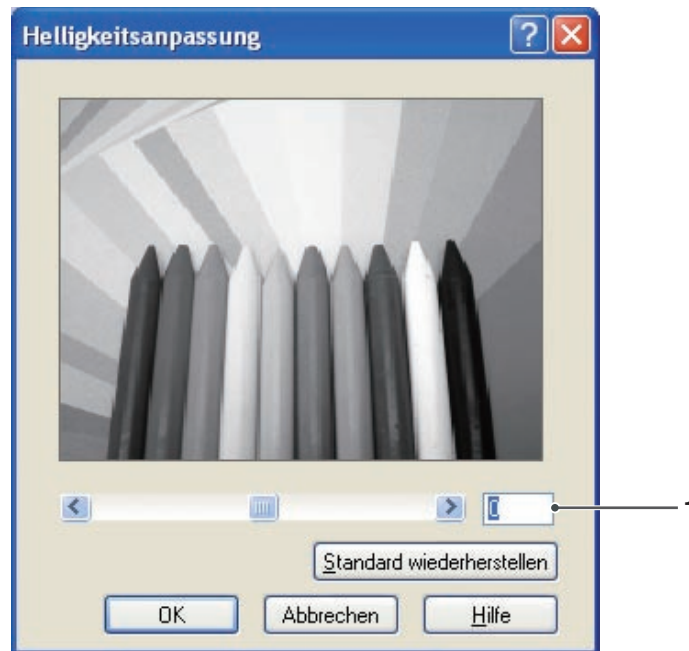
Klicken Sie auf die Schaltfläche der Registerkarte **Qualität**, um die Zieleinstellung auszuwählen.



Registerkarte "Qualität"

- Helligkeitsanpassung (Wenn "Graustufen" im "Farbmodus" ausgewählt ist)
(Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)

Klicken Sie auf die Schaltfläche der Registerkarte **Qualität**, um die Helligkeit anzupassen.

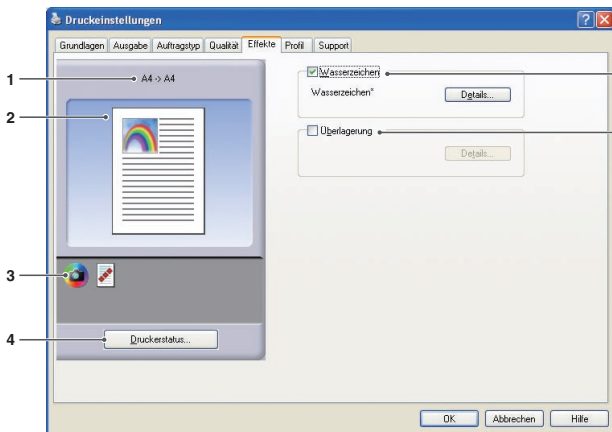


1. Helligkeit

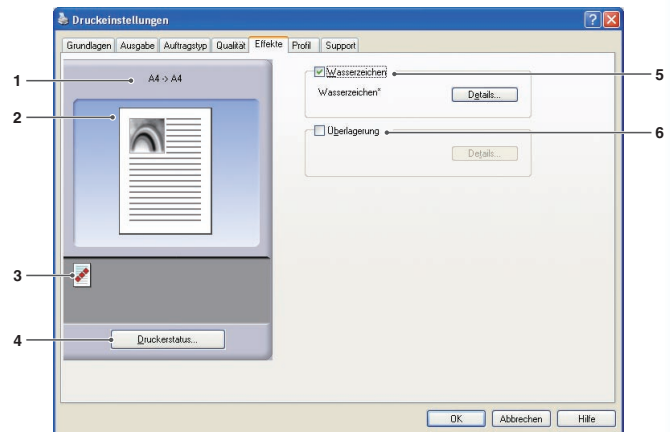
Die Graustufenhelligkeit lässt sich anpassen. Das angepasste Ausgabebild wird im Beispielfenster dargestellt (nur zur Referenz).

Registerkarte "Effekte"

Sie können **Wasserzeichen** und/oder **Überlagerung** hinzufügen, um Ihre eigene Signatur auf Dokumente zu setzen. Um diese Funktionen zu verwenden, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und konfigurieren die Einstellungen.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Schaltfläche

Dient zur Überprüfung des Druckerstatus und ruft den **Device Monitor** auf, der den Status anzeigt. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist.

5. Wasserzeichen

Aktivieren Sie die Option, um die Wasserzeichen-Einstellungen zu aktivieren, und klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Einstellungsfenster zu öffnen. (Siehe Seite 40)

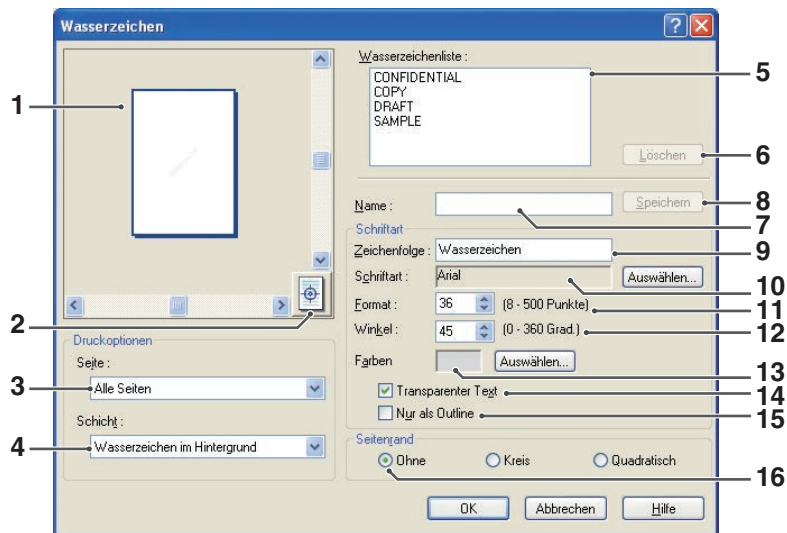
6. Überlagerung

Aktivieren Sie die Option, um die Überlagerung-Einstellungen zu aktivieren, und klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Einstellungsfenster zu öffnen. (Siehe Seite 42)

Registerkarte "Effekte"

Wasserzeichen

Ihre Textauswahl kann im Vorder- oder Hintergrund des Dokuments als Wasserzeichen gedruckt werden. Sie können die Seiten für das Drucken von Wasserzeichen angeben.



1. Vorschau

Zeigt eine Vorschau des in der Liste ausgewählten Wasserzeichens an.

2. Zur Mitte verschieben

Gibt an, das Wasserzeichen auf der Seite zu zentrieren.

3. Seite

Gibt an, welche Seiten gedruckt werden.

Alle Seiten	Wasserzeichen auf allen Seiten drucken.
Nur erste Seite	Wasserzeichen nur auf der ersten Seite drucken.
Alle außer erste Seite	Wasserzeichen auf jeder Seite außer der ersten Seite drucken.
Ungerade Seiten	Wasserzeichen nur auf ungeraden Seiten drucken.
Gerade Seiten	Wasserzeichen nur auf geraden Seiten drucken.

4. **Schicht**

Gibt die Reihenfolge für das Drucken von Schichten an (Wasserzeichen und Dokument).

Wasserzeichen im Hintergrund	Druckt das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokuments.
Wasserzeichen im Vordergrund	Druckt das Wasserzeichen im Vordergrund des Dokuments.

5. **Wasserzeichenliste**

Listet die erstellten Wasserzeichen auf. Im Vorschaubereich wird eine Vorschau des ausgewählten Wasserzeichens angezeigt.

6. **Schaltfläche**

Löscht das in der Wasserzeichenliste ausgewählte Wasserzeichen.

7. **Name**

Geben Sie den Namen ein, um das Wasserzeichen zu identifizieren. Geben Sie maximal 31 Zeichen ein.

8. **Schaltfläche**

Unter **Name** eingegebene Wasserzeichen werden in der aktuellen Einstellung gespeichert. Das gespeicherte Wasserzeichen wird in der Wasserzeichenliste angezeigt.

9. **Zeichenfolge**

Geben Sie den zu druckenden Text ein. Geben Sie maximal 63 Zeichen ein.

10. **Schriftart**

Wählen Sie die **Schriftart**, indem Sie auf die Schaltfläche klicken, um das Dialogfeld für die Schriftartauswahl anzuzeigen.

11. **Format**

Geben Sie eine Wasserzeichengröße zwischen **8-500 Punkten** an.

12. **Winkel**

Wählen Sie für den Wasserzeichentext einen Winkel zwischen **0-360 Grad**.

13. **Farben**

Klicken Sie zum **Auswählen** der Farbe auf die Schaltfläche , um das Dialogfeld zur Farbauswahl zu öffnen.

14. **Transparenter Text**

Lässt den Wasserzeichentext transparent erscheinen, sodass das Dokument darunter sichtbar wird.

15. **Nur als Outline**

Mit dieser Option wird der Text als Outline gedruckt.

16. **Seitenrand**

Sie können den Text einrahmen.

Ohne	Kein Seitenrand.
Kreis	Druckt den Text in einem Kreis.
Quadratisch	Druckt den Text in einem Quadrat.

Hinweis:

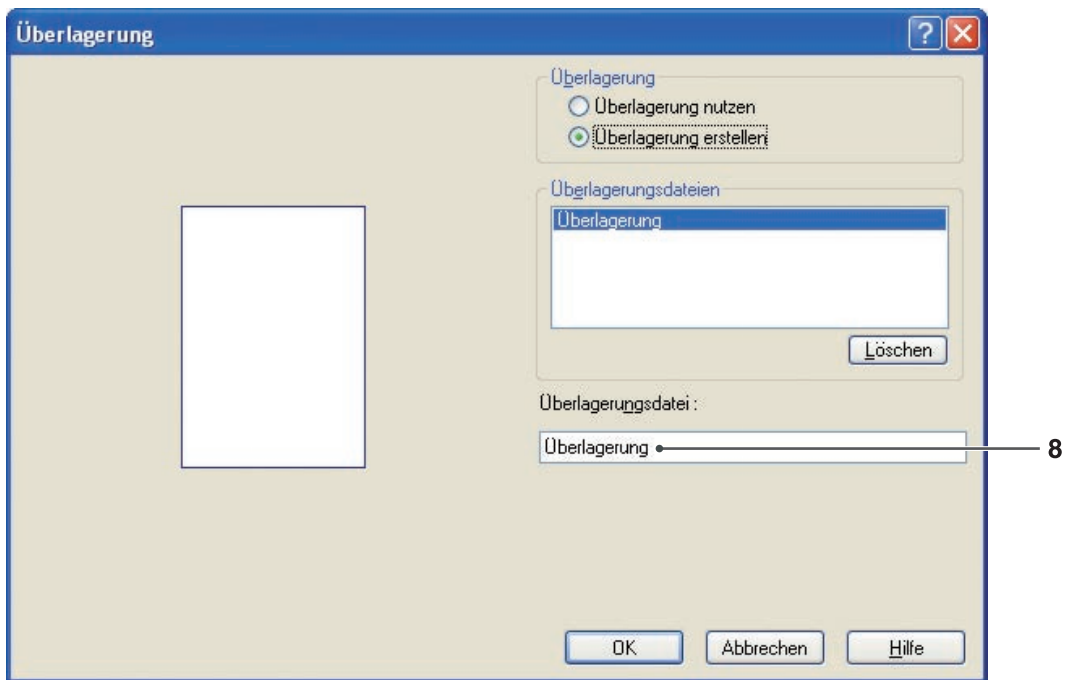
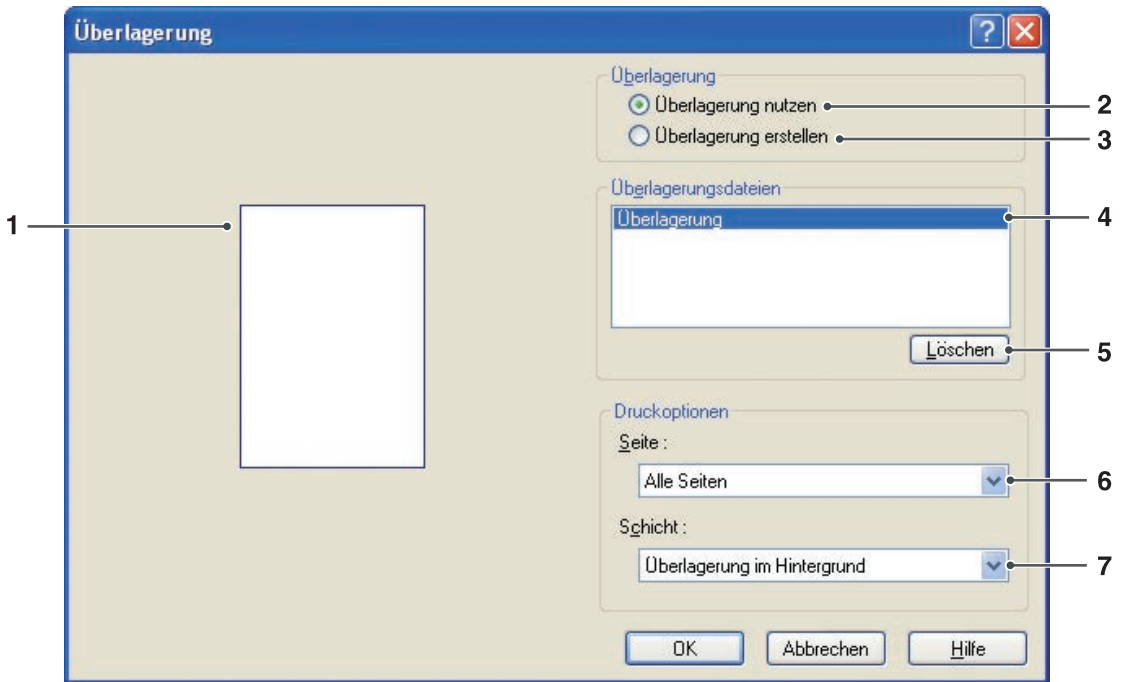
- *Wasserzeichendaten werden für angemeldete Einzelbenutzer gespeichert. Von anderen erstellte Zeichen werden nicht aufgelistet. Bei Windows 98/Windows Me werden sie jedoch jeweils auf Betriebssystembasis gespeichert. Wasserzeichen werden von allen Benutzern zusammen verwendet.*
- *Windows NT 4.0:
Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Druckaufträge an einen gemeinsamen Netzwerkdruker gesendet werden.*
- *Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003:
Diese Funktion ist bei installiertem Windows NT 4.0-Druckertreiber nicht verfügbar. Installieren Sie den zu Ihrem Betriebssystem gehörenden Treiber.*
- *Die Funktion ist nicht aktiviert, wenn die Option **Poster** auf der Registerkarte **Grundlagen** ausgewählt ist. (Siehe Seite 25)*
- *Die gespeicherten Wasserzeichenlisten werden nicht gelöscht, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber oder der Standard-Druckertreiber deinstalliert wird. Die Wasserzeichenlisten werden automatisch erkannt, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber oder der Standard-Druckertreiber erneut installiert wird.*
- *Die folgenden Zeichen sind für den Namen der Wasserzeichendatei nicht verfügbar.
\\ * ? ; : ; . " < > |*
- *DP-8060/8045/8035 Standard-Druckertreiber:
Wenn Sie die Wasserzeichenfunktion verwenden, wählen Sie **Dither** für **Halbton** auf der Registerkarte **Qualität**.*
- *DP-8060/8045/8035 PCL 6 Emulation-Druckertreiber:
Wenn Sie die Wasserzeichenfunktion verwenden, wählen Sie **Vektor** für den **Grafikmodus** auf der Registerkarte **Qualität**.*

Registerkarte "Effekte"

■ Überlagerung

Ihre registrierten Bilder können im Vorder-/Hintergrund des Dokuments gedruckt werden. Dokumente lassen sich mühelos mit Ihrem Firmennamen oder Logo versehen.

Konfigurieren der
Druckertreiber-
Einstellungen



1. **Vorschau**

Zeigt eine Vorschau der in der Liste ausgewählten Überlagerungsdatei an. Die Vorschau wird erst angezeigt, wenn eine Überlagerung erstellt wurde.

2. **Überlagerung nutzen**

Mit einer Überlagerung drucken. Wählen Sie eine Überlagerungsdatei und konfigurieren Sie die Einstellungen für die **Druckoptionen**.

3. **Überlagerung erstellen**

Neue Überlagerungsdatei erstellen. Die erste Seite wird (ohne Drucken) als Überlagerungsdaten gespeichert.

Hinweis:

Nur die erste Seite mehrseitiger Dokumente kann für Überlagerungsdaten verwendet werden.

4. **Überlagerungsdateien**

Listet die erstellten Überlagerungsdateien auf. Links im Dialogfeld wird eine Vorschau der ausgewählten Überlagerungsdatei angezeigt.

5. **Schaltfläche**

Löscht die ausgewählte Überlagerungsdatei.

6. **Seite**

Gibt an, welche Seiten gedruckt werden.

Alle Seiten	Überlagerung auf alle Seiten drucken.
Nur erste Seite	Überlagerung nur auf der ersten Seite drucken.
Alle außer erste Seite	Überlagerung auf jeder Seite außer der ersten Seite drucken.
Ungerade Seiten	Überlagerung nur auf ungeraden Seiten drucken.
Gerade Seiten	Überlagerung nur auf geraden Seiten drucken.

7. **Schicht**

Gibt die Reihenfolge für das Drucken von Schichten an (Überlagerungsdatei und Dokument).

Überlagerung im Hintergrund	Druckt die Überlagerung im Hintergrund unter dem Dokument.
Überlagerung im Vordergrund	Druckt die Überlagerung im Vordergrund über dem Dokument.

8. **Überlagerungsdatei**

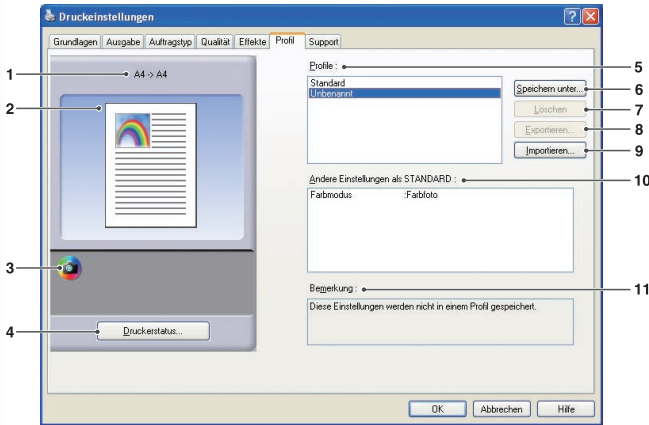
Geben Sie den Namen der Überlagerungsdatei mit maximal 63 Einzelbytezeichen ein.

Hinweis:

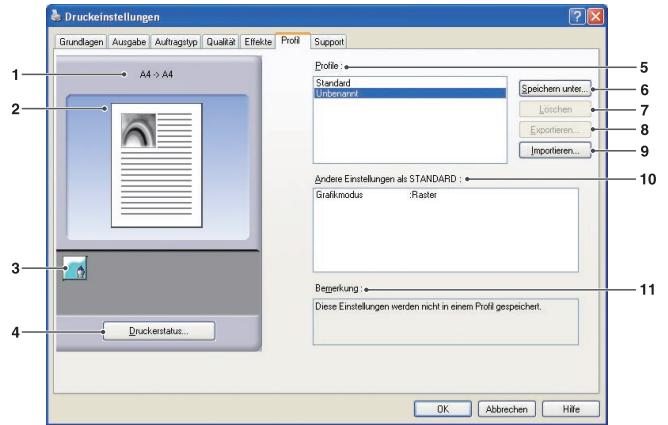
- Die folgenden Zeichen sind für einen Überlagerungsdateinamen nicht zulässig.
`\ / * ? ; : ; . " < > |`
- Die Überlagerungsdatei wird für angemeldete Einzelbenutzer gespeichert.
- Windows NT 4.0:
 Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Druckaufträge an einen gemeinsamen Netzwerkdrucker gesendet werden.
- Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003:
 Diese Funktion ist bei installiertem Windows NT 4.0-Druckertreiber nicht verfügbar. Installieren Sie den zu Ihrem Betriebssystem gehörenden Treiber.
- Die Funktion ist nicht aktiviert, wenn die Option **Poster** auf der Registerkarte **Grundlagen** ausgewählt ist. (Siehe Seite 25)
- Die gespeicherten Überlagerungsdateien werden nicht gelöscht, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber oder der Standard-Druckertreiber deinstalliert wird. Die Überlagerungsdateien werden automatisch erkannt, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber oder der Standard-Druckertreiber erneut installiert wird.

Registerkarte "Profil"

Als Profil registrierte Einstellungen können beim nächsten Druckvorgang mühelos abgerufen werden. Die als Profile gespeicherten, häufig verwendeten Einstellungen können leicht angepasst werden.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Papierformat

Zeigt das aktuelle **Papierformat** und **Ausgabepapierformat** an.

2. Papierbild

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie die unten gezeigten Symbole.

3. Symbole

Repräsentiert die aktuellen Einstellungen sowie das oben gezeigte Papierbild.

4. Schaltfläche Druckerstatus...

Dient zur Überprüfung des Druckerstatus und ruft den **Device Monitor** auf, der den Status anzeigt. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist.

5. Profile

Listet die erstellten Profile auf.

STANDARD ist die werkseitige Einstellung.

UNBENANNT ist die aktuelle, noch nicht gespeicherte Einstellung.

6. Schaltfläche Speichern unter...

Speichert die aktuellen Einstellungen. Vor dem Speichern wird das Profil mit einem Namen versehen, und es können Bemerkungen hinzugefügt werden.

Ein bestehendes Profil mit demselben Namen wird überschrieben.

Geben Sie für den Profilnamen maximal 31 Zeichen und für die Bemerkung maximal 127 Zeichen ein.

Bei Auswahl von **Papierformat** und **Ausrichtung nicht speichern**, werden **Papierformat** und **Ausrichtung** nicht im Profil gespeichert. Diese Papiereinstellungen werden auch in den einzelnen Softwareanwendungen konfiguriert. Daher wird empfohlen, vor dem Speichern der Profile das Profelfeld zu überprüfen.

Hinweis:

- **STANDARD** und **UNBENANNT** sind keine gültigen Profilnamen.
- Die neuen Profile werden für alle angemeldeten Benutzer gespeichert.
Bei Windows 98/Windows Me werden sie jedoch jeweils auf Betriebssystembasis gespeichert.
- Die gespeicherten Profile werden nicht gelöscht, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber oder der Standard-Druckertreiber deinstalliert wird. Die gespeicherten Profile werden automatisch erkannt, wenn der PCL 6 Emulation-Druckertreiber oder der Standard-Druckertreiber erneut installiert wird.

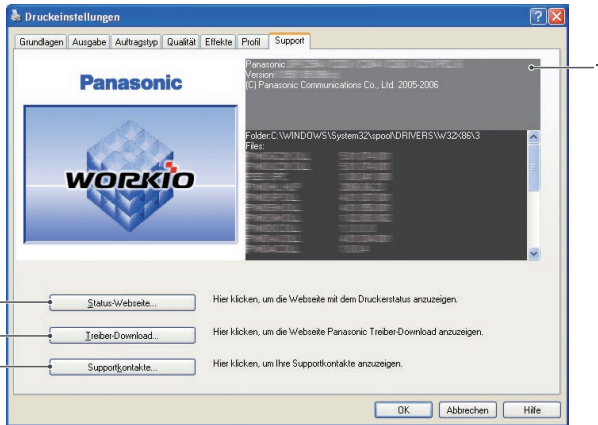
7. **Schaltfläche**
Löscht das ausgewählte Profil.
Einstellungsdetails des gelöschten Profils
bleiben im Profil **UNBENANNT** gespeichert, bis
sie geändert werden.

Hinweis:
*Die Profile **STANDARD** und **UNBENANNT** können
nicht gelöscht werden.*
8. **Schaltfläche**
Speichert das ausgewählte Profil in einer Datei.

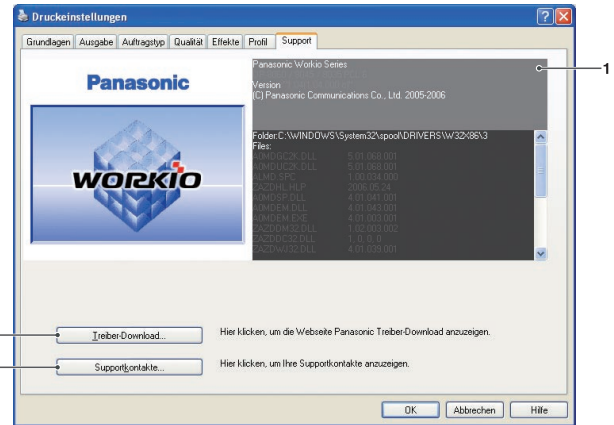
Hinweis:
*Die Profile **STANDARD** und **UNBENANNT** können
nicht exportiert werden.*
9. **Schaltfläche**
Lädt ein exportiertes Profil und fügt es zur
Profilliste hinzu.
10. **Andere Einstellungen als STANDARD**
Zeigt den Unterschied zwischen der aktuellen
und der werkseitigen Einstellung an.
11. **Bemerkung**
Zeigt Bemerkungen zum Profil an.

Registerkarte "Support"

Zeigt die Druckertreiberversion und verschiedene Supportinformationen an.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

1. Versionsinformationen

Zeigt die Version der Konfigurationsdateien des Druckertreibers an.

2. Schaltfläche Status-Webseite...

(Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)

Zur Prüfung des aktuellen Druckerstatus können Sie einen Standardwebbrowser öffnen und auf den **eingebetteten Webserver** des angeschlossenen Druckers zugreifen.

Hinweis:

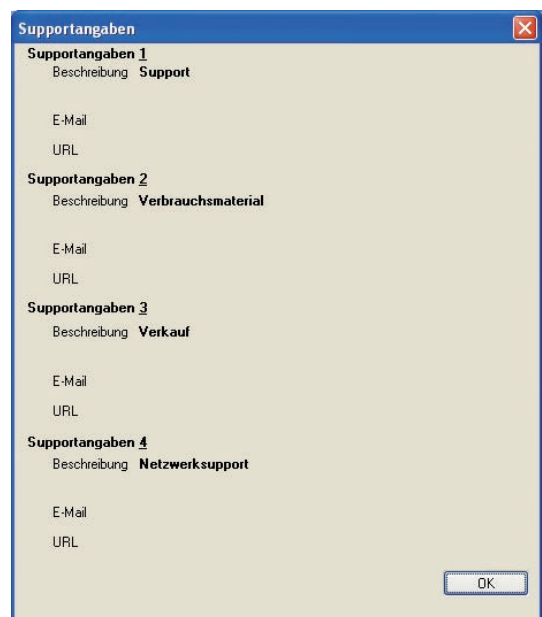
Vergewissern Sie sich, dass der Drucker richtig an das Netzwerk angeschlossen ist (nur TCP/IP), um auf das **eingebettete Web** zuzugreifen. Die Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn **Druckerpool aktivieren auf EIN** gesetzt ist und mehrere Anschlüsse auf der Registerkarte **Anschlüsse** gewählt sind.

3. Schaltfläche Treiber-Download...

Startet den Standardwebbrowser und öffnet die Website des Herstellers zum Herunterladen des neuesten Druckertreibers.

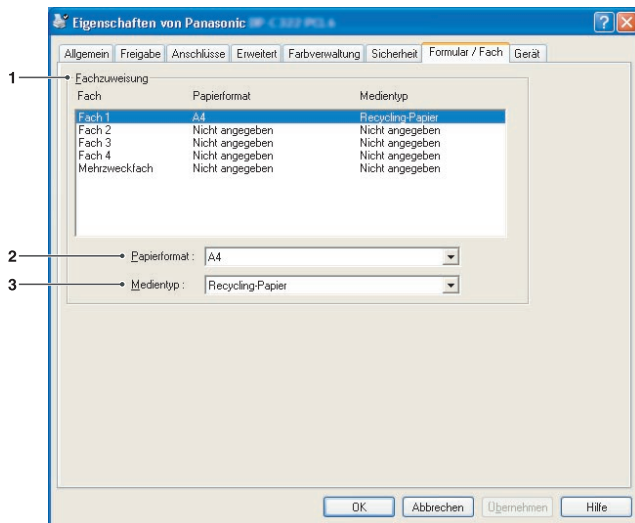
4. Schaltfläche Supportkontakte...

Zeigt das Dialogfeld mit registrierten Supportinformationen des Treibers an.

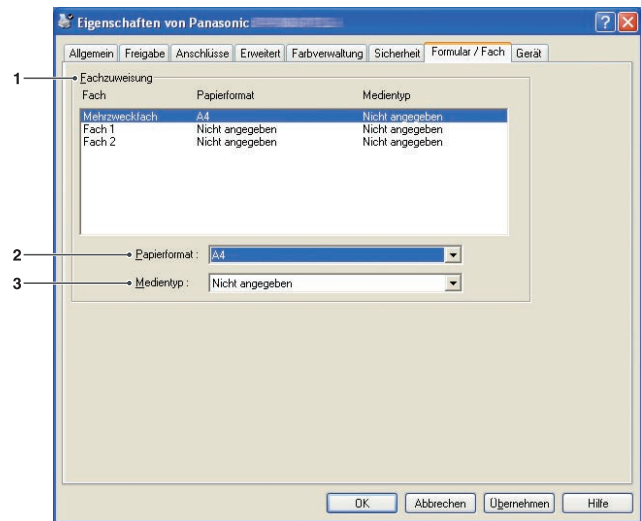


Registerkarte "Formular/Fach" (Ausgenommen bei Windows 98/Windows Me)

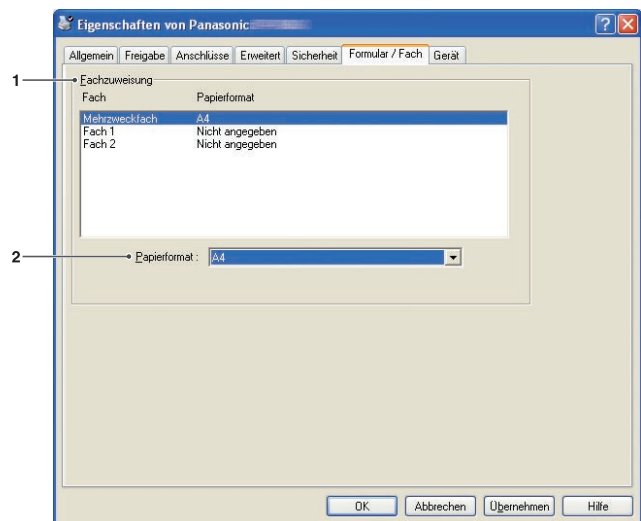
Das Zuweisen von Medien zu bestimmten Fächern verhindert Fehler beim Drucken und ein Anhalten des Druckers wegen falschen Papiers.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P
PCL 6 Emulation Druckertreiber)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P,
Standard-Druckertreiber)

- Fachzuweisung**
Gibt das dem Druckerfach zugewiesene **Papierformat** und den **Medientyp** an.
Wählen Sie die Papierzufuhr im Listenfeld und anschließend das entsprechende Papierformat und den Medientyp aus.
- Papierformat**
Gibt das in die Fächer eingelegte Papierformat an.
Wenn Sie kein Papierformat zuweisen möchten, wählen Sie **Nicht angegeben**.
- Medientyp**
Gibt den in die einzelnen Fächer eingelegten Medientyp an.
Wenn Sie keinen Medientyp zuweisen möchten, wählen Sie **Nicht angegeben**.

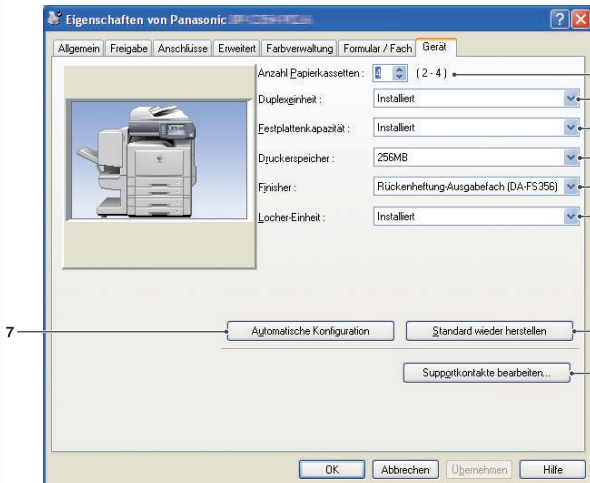
Hinweis:

- Diese Einstellung wird bei Windows 98/Windows Me nicht angezeigt.
- Wenn das Mehrzweckfach ausgewählt wurde, stellen Sie sicher, dass der im Bedienfeld ausgewählte Medientyp mit den in das Fach eingelegten Medien übereinstimmt.
- Nach der Angabe des Papierformats und des Medientyps für die einzelnen Fächer werden die Einstellungen noch nicht auf dem Drucker angewendet. Dazu müssen Sie erst eingreifen.
Zum Aktivieren der Einstellungen klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** (oder die Registerkarte **Zeitplan** in Windows NT 4.0), und wählen Sie **Fehlgeschlagene Druckaufträge anhalten**. Dadurch wird sichergestellt, dass die Aufträge angehalten werden, falls in das angegebene Fach das falsche Papierformat eingelegt ist.
- Für den DP-8060/8045/8035 Standard-Druckertreiber kann kein Medientyp angegeben werden.

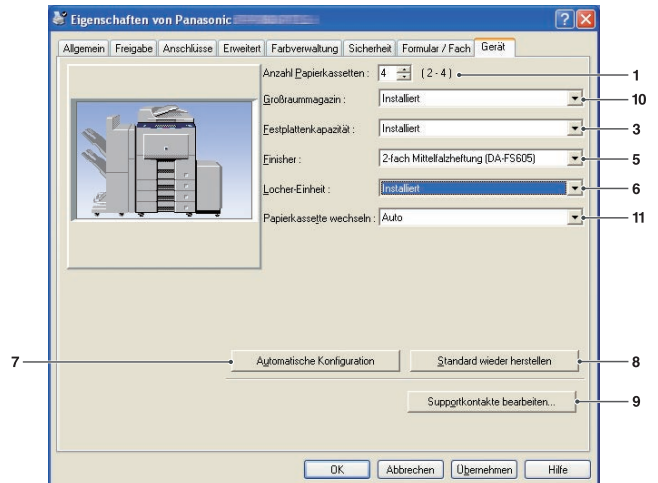
Registerkarte "Gerät"

Für die Konfiguration optionaler Geräte, die auf dem Drucker installiert sind.

Wenn der Drucker an das Netzwerk (TCP/IP) angeschlossen ist, konfigurieren Sie mit der Option **Automatische Konfiguration** die optionalen Geräte, die auf dem Drucker installiert sind, oder rufen Sie Informationen zu den Druckertreiber-Einstellungen ab.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035)

1. **Anzahl Papierkassetten**
Gibt die Zahl der am Gerät installierten Papierfächer an.
2. **Duplexeinheit (Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)**
Wenn eine Duplexeinheit installiert ist, wählen Sie **Installiert**.
3. **Festplattenkapazität**
Wenn eine Festplatteneinheit installiert ist, wählen Sie **Installiert**.
4. **Druckerspeicher (Nur für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213 verfügbar)**
Geben Sie durch Auswählen an, wie viel Speicher insgesamt auf dem Drucker installiert ist (standardmäßiger + optionaler Speicher).
5. **Finisher (Für DP-8020P/8020E/8016P nicht verfügbar)**
Wenn der Drucker mit einem **Finisher** ausgestattet ist, wählen Sie diesen in der Liste aus.
6. **Locher-Einheit (Nicht verfügbar für DP-8020P/8020E/8016P)**
Wenn eine Lochereinheit installiert ist, wählen Sie **Installiert**.
7. **Schaltfläche** Automatische Konfiguration
Wenn der Drucker an ein Netzwerk (TCP/IP) angeschlossen ist und Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird nach installierten Druckeroptionen gesucht, die automatisch erkannt und konfiguriert werden.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen ist (nur TCP/IP).

Die Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn **Druckerpool aktivieren** auf EIN gesetzt ist und mehrere Anschlüsse auf der Registerkarte **Anschlüsse** gewählt sind.

8. **Schaltfläche** Standard wieder herstellen

Setzt alle Einstellungen der Registerkarte **Gerät** auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

9. **Schaltfläche** Supportkontakte bearbeiten...

Ermöglicht die Eingabe und Bearbeitung von Supportinformationen.

The screenshot shows a dialog box titled "Supportangaben" with a close button (X) in the top right corner. It is divided into four sections, each with a title and a description field, followed by empty fields for E-Mail and URL. At the bottom, there are "OK" and "Abbrechen" buttons.

Section	Beschreibung	E-Mail	URL
Supportangaben 1	Support		
Supportangaben 2	Verbrauchsmaterial		
Supportangaben 3	Verkauf		
Supportangaben 4	Netzwerksupport		

10. **Großraummagazin (Nur für DP-8060/8045/8035 verfügbar)**

Wenn das Großraummagazin installiert ist, wählen Sie **Installiert**.

11. **Papierkassette wechseln (Nur für DP-8060/8045/8035: PCL 6 Emulation-Druckertreiber)**

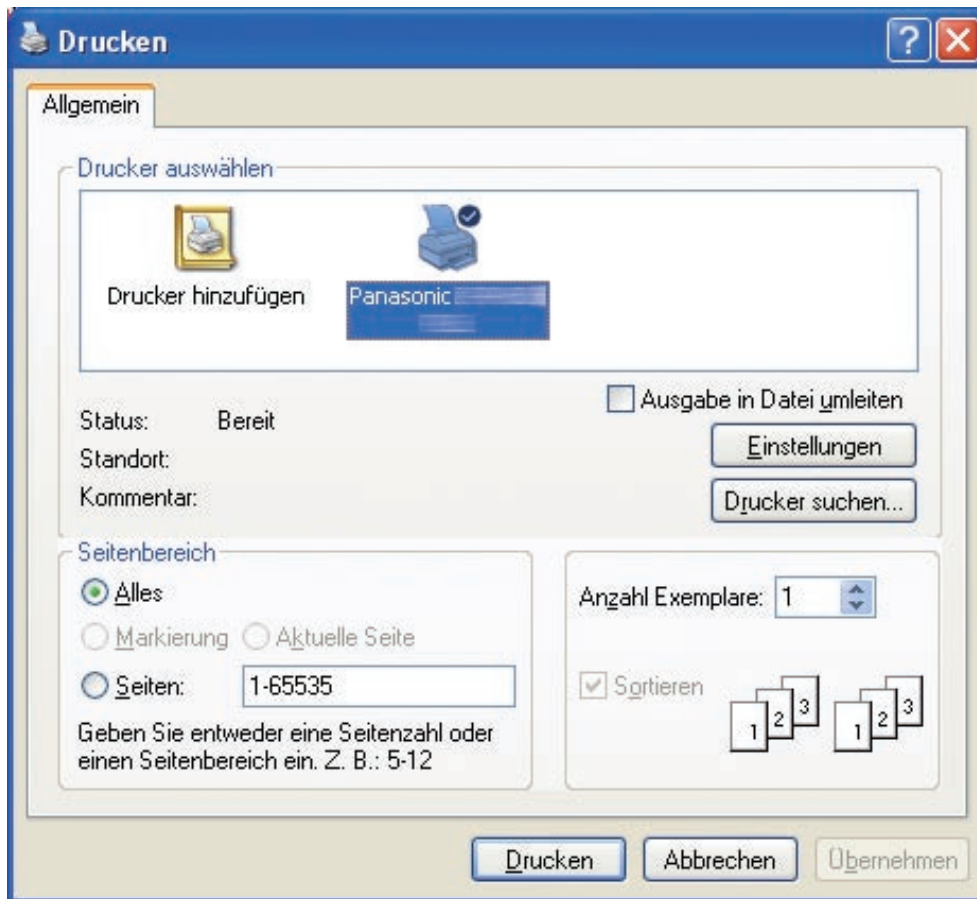
Automatische Auswahl, wenn diese Option ausgewählt ist, kann das Papier fortlaufend eingezogen werden, wenn dasselbe Papierformat in ein anderes Papierfach eingelegt ist (Automatischer Fachwechsel). Wenn **Festgelegtes Fach** ausgewählt ist, hält das Gerät an, wenn im ausgewählten Fach das Papier aufgebraucht ist.

Drucken aus Windows-Anwendungen

Wenn der Druckertreiber richtig installiert und im Drucker-Setup als Standarddrucker ausgewählt ist, ist das Drucken aus Windows-Anwendungen einfach.

Um aus einer Windows-Anwendung heraus zu drucken, verwenden Sie den Befehl **Drucken** aus dem Menü **Datei**.

Wenn Sie den Befehl **Drucken** wählen, wird in der Regel das folgende Dialogfeld angezeigt:



Richten Sie zunächst Ihre bevorzugte Konfiguration ein (Seitenbereich, Anzahl der Kopien usw.), und klicken Sie anschließend zum Drucken auf die Schaltfläche **Drucken**.

Während Dokumente gedruckt werden, wird in der Taskleiste ein Druckersymbol angezeigt (unten rechts auf dem Bildschirm neben der Uhr). Wenn das Drucken abgeschlossen ist, verschwindet das Symbol wieder.

Sie können auf das Druckersymbol in der Taskleiste doppelklicken, um die Druckwarteschlange anzuzeigen und zu überprüfen.

Hinweis:

Wenn auf Ihrem PC mehrere Drucker installiert sind, gehen Sie wie unten beschrieben vor, um einen Standarddrucker festzulegen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Druckersymbol, und wählen Sie im Popup-Menü dann **Als Standarddrucker festlegen** ("Als Standard festlegen" unter Windows NT4.0). Das Häkchen neben dem Drucker kennzeichnet ihn als Standarddrucker.

Drucken im Netzwerk

Wenn Sie einen Drucker gemeinsam nutzen, indem Sie zwei oder mehr Computer über ein Crossover-Kabel oder einen Hub miteinander verbinden, muss zwischen den Computern eine Verbindung hergestellt werden. Die Verbindung zwischen den Computern kann überprüft werden, indem Sie die verbundenen Computer in der **Netzwerkumgebung** auf dem Desktop anzeigen. Informationen zum Festlegen der Einstellungen für die Druckerfreigabe finden Sie in der Bedienungsanleitung (Für das Einrichten) in einer anderen Broschüre.

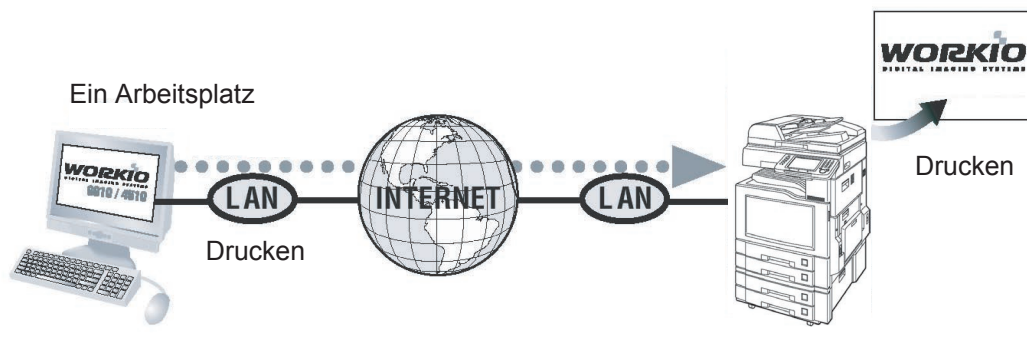
HINWEIS

1. *Im Handbuch zur Netzwerkkarte sowie im Windows-Benutzerhandbuch finden Sie Informationen über das Verbinden von Computern.*
2. *Bei Windows 98/Windows Me muss ein an einen Drucker angeschlossener Computer so eingerichtet werden, dass er die Druckerfreigabe zulässt. Gehen Sie dazu wie folgt vor:*
 - a) *Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf **Netzwerk**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Datei- und Druckerfreigabe auf der Registerkarte **Konfiguration**.*
 - b) *Aktivieren Sie die Option "**Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können.**" im Dialogfeld **Datei- und Druckerfreigabe**.*

IPP (Internet Printing Protocol)-Druck

■ Allgemeine Beschreibung

Druckt Dokumente von einem Rechner an einen ferngesteuerten Drucker über das Internet, ohne dass der Zugriff von einem Proxyserver blockiert wird. Diese Funktion ist nur bei Windows 2000, Windows XP, Windows 2000 Server oder Windows Server 2003 verfügbar.



Windows 2000
Windows 2000 Server
Windows XP
Windows Server 2003

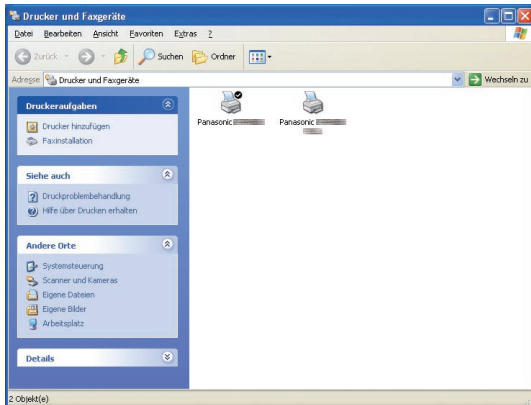
HINWEIS

IPP (Internet Printing Protocol)-Druck ist für DP-8060/8045/8035/8020P/8020E/8016P Standard-Druckertreiber nicht verfügbar.

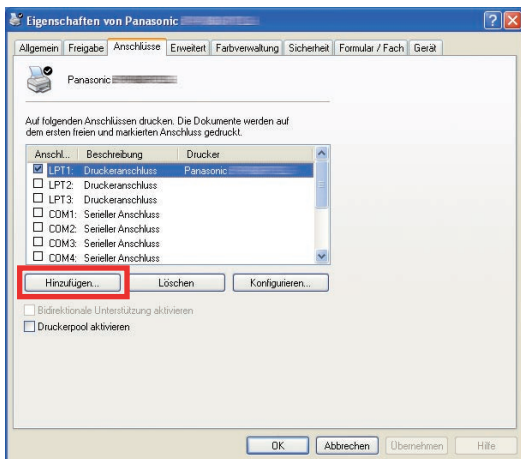
IPP (Internet Printing Protocol)-Druck

Einrichten des IPP-Drucks

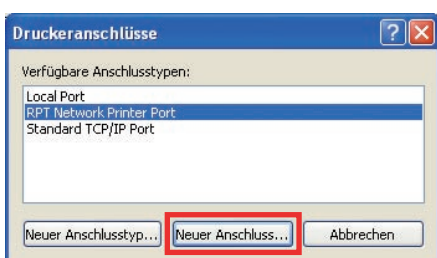
- 1 Klicken Sie unter **Drucker und Faxgeräte** (Für Windows 2000/Windows Server 2003-Drucker), mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, um den Bildschirm mit den Druckereigenschaften zu öffnen.



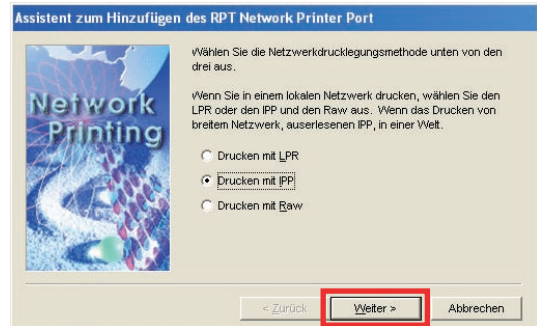
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **“Anschlüsse”** auf die Schaltfläche **Hinzufügen...**.



- 3 Der Bildschirm **Druckeranschlüsse** wird geöffnet. Wählen Sie **RPT Network Printer Port**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss...**.



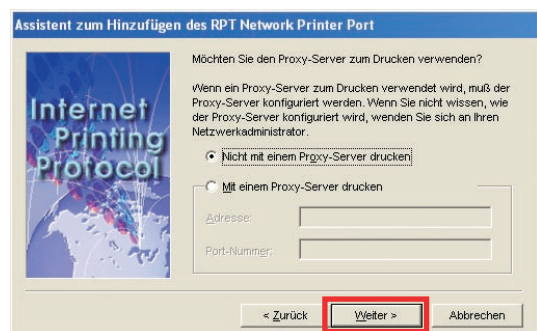
- 4 Wählen Sie **Drucken mit IPP**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter >**.



- 5 Wählen Sie die Option **Verbindung über ein LAN-Netzwerk**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter >**.



- 6 Wählen Sie **Nicht mit einem Proxy-Server drucken**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter >**.



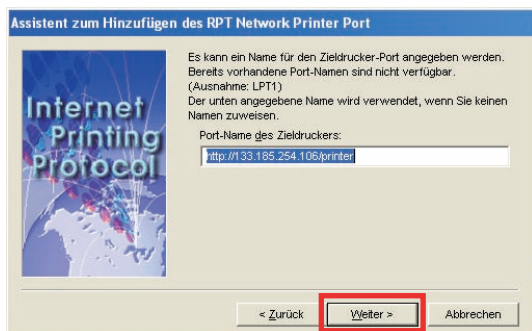
Fortsetzung auf der nächsten Seite...

7 Geben Sie hinter dem "http://" die IP-Adresse des Druckers ein, und fügen Sie am Ende **/printer** ein.

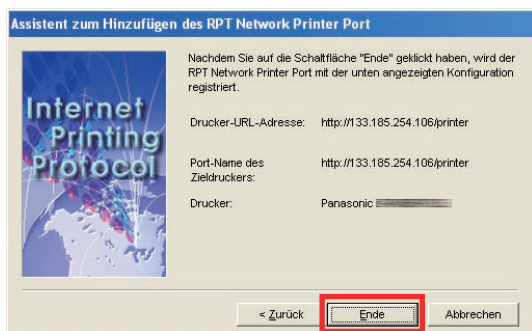
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter >**, um fortzufahren.



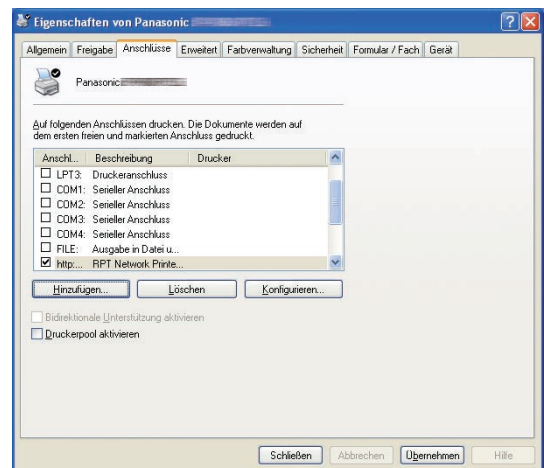
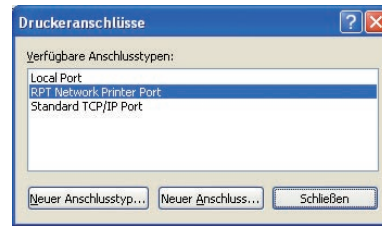
8 Stellen Sie sicher, dass der Name des Ziel-Druckeranschlusses in Ordnung ist (andernfalls ändern Sie ihn), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter >**.



9 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ende**.



10 Schließen Sie den Bildschirm **Druckeranschlüsse**, und prüfen Sie, ob der neue Anschluss hinzugefügt wurde.



Job Status Utility

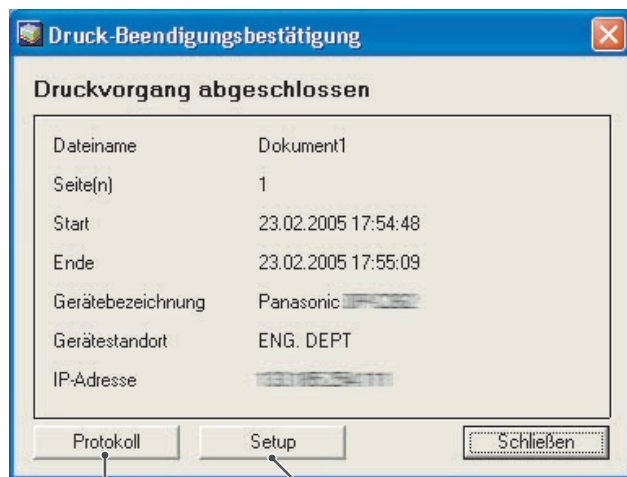
Das Dienstprogramm **Job Status Utility** zeigt die Popup-Meldung auf dem PC-Bildschirm an, wenn Druck-, PC-Fax-, Kopier- und Faxeaufträge abgeschlossen sind.

Die in der **Beendigungsbestätigung** angezeigten Informationen sind je nach durchgeführter Auftragsart unterschiedlich.

■ Beendigungsbestätigung

Wenn ein Auftrag abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Meldung wie unten gezeigt auf dem PC-Bildschirm.

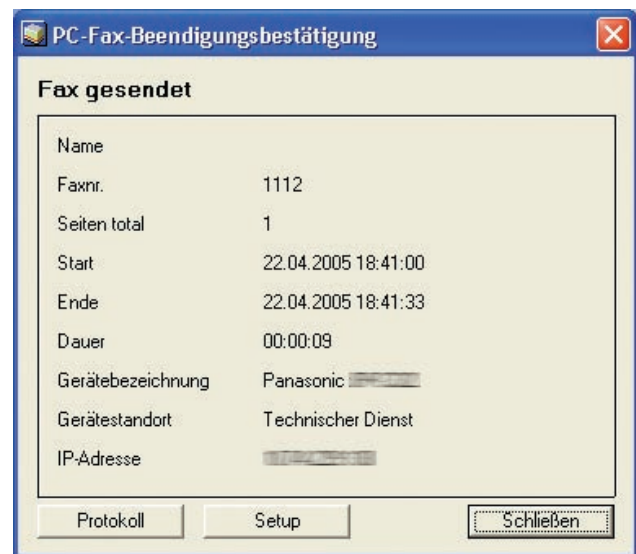
Druck-Beendigungsbestätigung



Öffnet das Fenster **Protokoll**.

Öffnet das Fenster **Setup**.

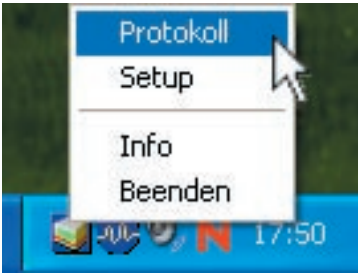
PC-Fax-Beendigungsbestätigung



Job Status Utility

■ Protokoll der Job Status Utility

Damit Sie festhalten können, welche Dokumente gesendet oder gedruckt wurden, listet die **Job Status Utility** das Ergebnis in einer Protokolldatei auf. Im Protokoll werden die letzten 100 Transaktionen festgehalten. Klicken Sie zum Öffnen des Protokollfensters im Fenster **Beendigungsbestätigung** auf die Schaltfläche **Protokoll**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Job Status Utility in der Taskleiste, und wählen Sie anschließend aus dem Menü die Option Protokoll aus.



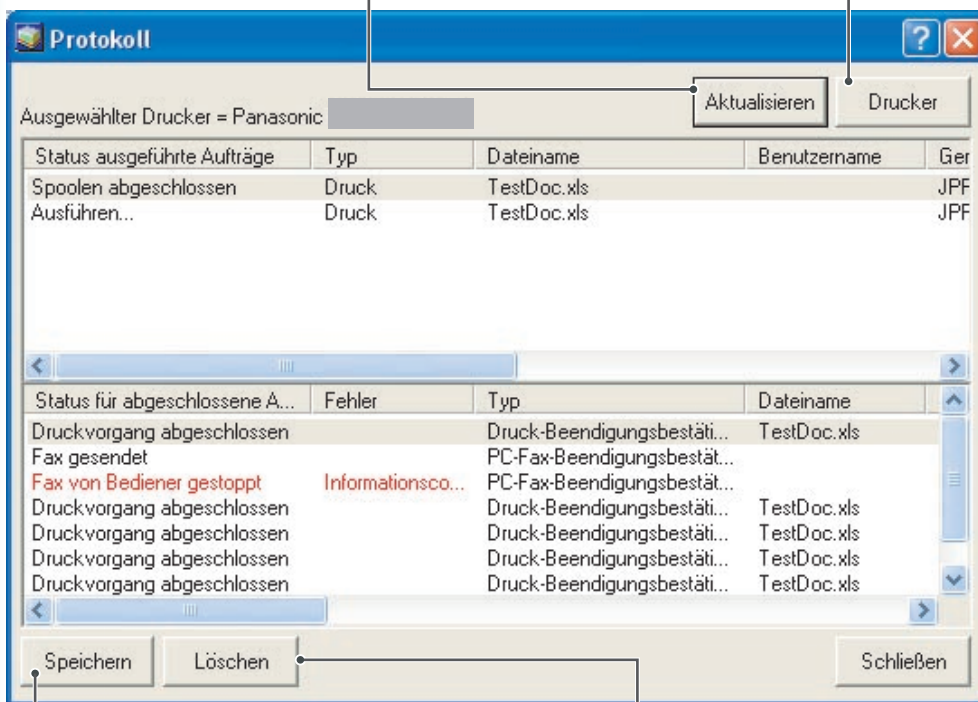
Das Fenster **Protokoll** wird geöffnet.

Hinweis:

Wenn das Symbol für die Job Status Utility nicht in der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie **Programme** → **Panasonic** → **Job Status Utility** → **Job Status Utility** aus dem Menü **Start**, um das Symbol der Job Status Utility zu aktivieren.

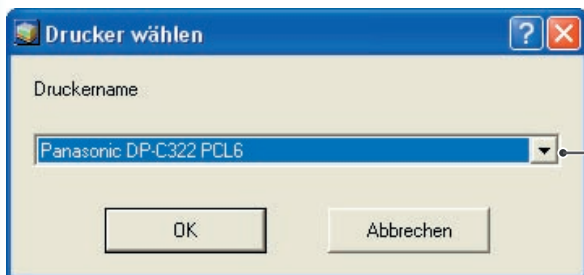
Aktualisiert das Job Status-Fenster

Öffnet das Fenster zur Druckerauswahl (siehe unten)



Speichert das angezeigte Protokoll als CSV-Datei. (Nur für den Job Status "Abgeschlossen")

Löscht die ausgewählten Druckaufträge oder alle abgeschlossenen Aufträge aus dem Protokoll.



Wählt den zu überwachenden Druckernamen.


HINWEIS

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist, wird die Beendigungsbestätigung nicht angezeigt.

Job Status Utility

■ Setup


Sie können den Zustand festlegen, der im Fenster **Beendigungsbestätigung** nach Abschluss des Auftrags angezeigt werden soll.

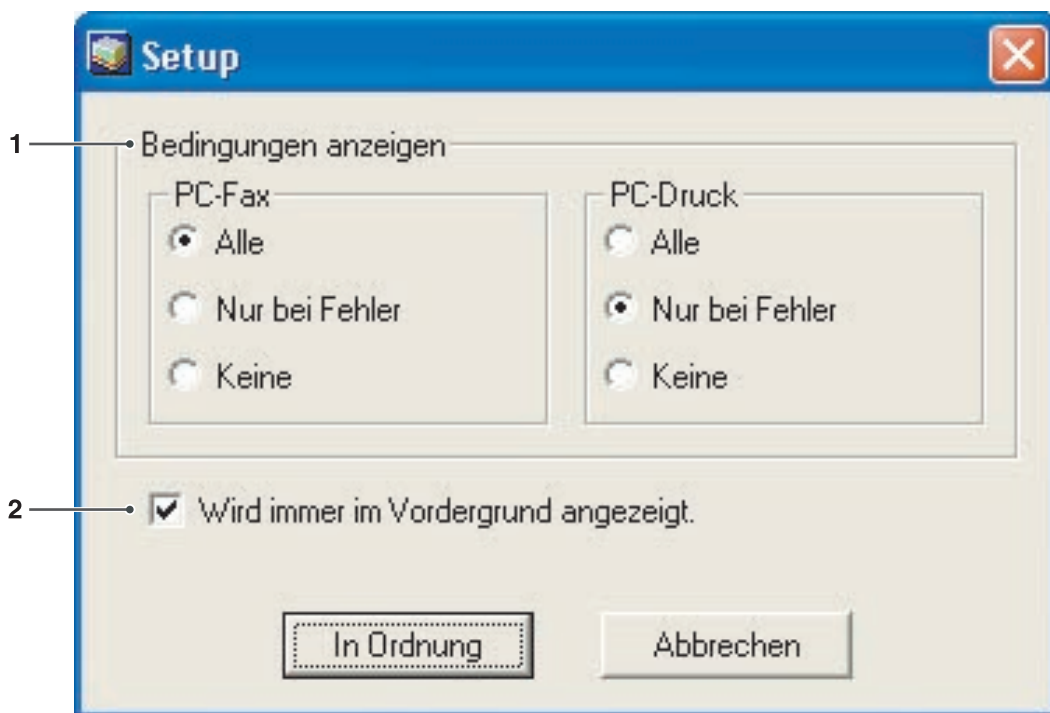
Klicken Sie zum Öffnen des Fensters **Setup** auf die Schaltfläche im Fenster **Beendigungsbestätigung**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Job Status Utility-Symbol  in der Taskleiste, und wählen Sie dann aus dem Menü die Option **Setup**.



Daraufhin wird das Fenster **Setup** geöffnet.

Hinweis:

Wenn das Job Status Utility-Symbol  nicht in der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie **Programme** → **Panasonic** → **Job Status Utility** → **Job Status Utility** aus dem Menü **Start**, um das Job Status Utility-Symbol zu aktivieren.





1. Bedingungen anzeigen

Wählt den im Fenster **Beendigungsbestätigung** anzuzeigenden Zustand.

Alle	Immer nach jeder Übertragung anzeigen.
Nur bei Fehler	Nur anzeigen, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Keine	Nicht anzeigen.

2. Wird immer im Vordergrund angezeigt

Geben Sie an, ob das Fenster **Beendigungsbestätigung** immer im Vordergrund der anderen Fenster angezeigt werden soll.

Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird das Fenster **Beendigungsbestätigung** immer im Hintergrund der anderen Fenster angezeigt. Wenn der **Beendigungsbestätigung** angezeigt wird, blinkt das Symbol  in der Taskleiste. Klicken Sie auf das Symbol  um den **Beendigungsbestätigung** in den Vordergrund zu stellen.

Job Status Utility

In der "Beendigungsbestätigung" und Job Status Utility-Protokoll angezeigte Informationen. (Siehe Seite 56)

Status	Gibt den Status des Auftrags als abgeschlossen, abgebrochen usw. an.
Fehler	Gibt verfügbare Fehlerinformationen wie Informationscode, Fehlermeldung usw. an.
Typ	Gibt den Auftragstyp an. Die Beendigungsbestätigung wird zusammen mit einem PC-Fax-Auftrag, PC-Druckauftrag, Kopierauftrag und Faxeuftrag (vom Gerät gesendet) verwendet.
Dateiname	Gibt den vom PC gedruckten Dateinamen an.
(Gedruckte) Seite(n)	Gibt die Anzahl der Seiten des PC-Druckauftrags und Kopierauftrags an.
(Gefaxte) Seite(n)	Gibt die Zahl der Seiten des PC-Faxeuftrags und Faxeuftrags an (vom Gerät gesendet).
Start	Gibt Startdatum und -uhrzeit des Auftrags an. Das Format von Datum und Uhrzeit hängt von den Windows-Einstellungen Ihres PCs ab.
Ende	Gibt Enddatum und -uhrzeit des Auftrags an. Das Format von Datum und Uhrzeit hängt von den Windows-Einstellungen Ihres PCs ab.
Dauer	Gibt die Dauer eines Auftrags an. (hh:mm:ss)
Faxnummer/ E-Mail-Adresse	Gibt die Faxnummer oder E-Mail-Adresse (nur Faxeuftrag) der Faxübertragung an.
Name	Gibt den registrierten Zielnamen im Telefonbuch des Faxtreibers an, wenn das Telefonbuch des Faxtreibers zur Übertragung eines Dokuments verwendet wird.
Gerätebezeichnung	Gibt den im Gerät registrierten Gerätenamen an, der für die Faxübertragung verwendet wird.
Gerätestandort	Gibt den im Gerät registrierten Geräteort an, der für die Faxübertragung verwendet wird.
IP-Adresse	Gibt die Geräte-IP-Adresse an, die für die Faxübertragung verwendet wird.
Benutzername	Gibt die ID der Abteilung an, die den aktuellen Auftrag ausführt.
Gerätename	Gibt den Namen/die IP-Adresse des Computers an, der den aktuellen Auftrag ausführt.

Memo

SD-Druck

Die Funktionen und Vorgänge werden in der Bedienungsanleitung für grundlegende Funktionen beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie in der mitgelieferten Broschüre **Drucken von einer SD-Speicherkarte / PC** in der Bedienungsanleitung (Für grundlegende Funktionen).

HINWEIS

SD-Druck ist für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P nicht verfügbar.

Mailbox

Gedruckte Dokumente können auf der optionalen Festplatte (HDD) des Druckers gespeichert werden. Gespeicherte Dokumente können über das Bedienfeld des Druckers gedruckt werden. Es stehen drei Arten für den Mailbox-Druck zur Verfügung.

Überprüfen, dann drucken : Ermöglicht das Drucken eines Korrekturabzugs, bevor ein großer Satz mit diversen Einstellungen gedruckt wird. Die Dokumentdaten werden nach dem Drucken vom Drucker gelöscht.

Mailbox : Speichert Druckdaten unter der durch die **Benutzer-ID** angegebenen Mailbox im Drucker. Die **Benutzer-ID** muss zum Drucken von in der Mailbox gespeicherten Dokumenten eingegeben werden. Die Dokumentdaten bleiben bis zum Löschen im Drucker.

Sichere Mailbox : Speichert Druckdaten unter der durch die **Benutzer-ID** angegebenen Mailbox im Drucker. Die **Benutzer-ID** und das **Passwort** müssen eingegeben werden, um vertrauliche Dokumente aus der sicheren Mailbox drucken zu können. Die Dokumentdaten bleiben bis zum Löschen im Drucker.

HINWEIS

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn die optionale **Festplatteneinheit** im Drucker installiert ist und die **Festplatteneinheit** auf der Registerkarte **Gerät** auf **Installiert** gesetzt ist. Siehe "**Registerkarte Gerät**" auf Seite 48.
- Wenn Sie den Ein-/Aus-Schalter auf **AUS** setzen, während eine Druckdatei in der Mailbox/Sicheren Mailbox gespeichert wird, können alle darin enthaltenen Dateien verloren gehen.

Mailbox

■ Speichern eines Druckauftrags (von einem PC)

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** der Anwendung die Option **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche im Dialogfeld **Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Auftragstyp**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftragstyp**.
- 4 Wählen Sie die folgenden **Auftragstyp**-Symbole, und geben Sie die entsprechenden **Auftragsdaten** ein.

	Überprüfen, dann drucken
	Mailbox
	Sichere Mailbox

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie unter **“Registerkarte Auftragstyp”** auf Seite 29.
Speichert Druckdaten unter der durch die **Benutzer-ID** angegebenen Mailbox im Drucker.

- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche und dann auf die Schaltfläche , um die Dokumentdaten zu speichern. Der erste Korrekturabzug wird gedruckt, wenn **Überprüfen, dann drucken** gewählt wurde.

Hinweis:

Die Funktion **Überprüfen, dann drucken** ist für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P nicht verfügbar.

Mailbox (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)

■ Drucken oder Löschen von Mailboxdaten

1 Drücken Sie die Taste **Print**, wenn ein anderer Funktionsmodus eingestellt ist.



2 **Drucken** wird auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt. Geben Sie die Benutzer-ID der Mailbox ein (bis zu 8 Stellen).



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



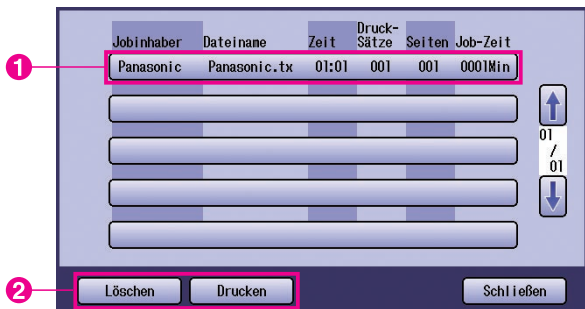
4 Die Gesamtzahl der gespeicherten Aufträge in jeder Mailbox wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Mailbox.



5 Das Display zeigt die gespeicherten Druckaufträge in der ausgewählten Mailbox an. Wählen Sie den zu druckenden Auftrag, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken** oder **Löschen**.

Schaltfläche Alles	Wählt alle Druckaufträge aus. (nur Mailbox)
Schaltfläche Schließen	Schließt die Mailboxanzeige.

Überprüfen, dann drucken:

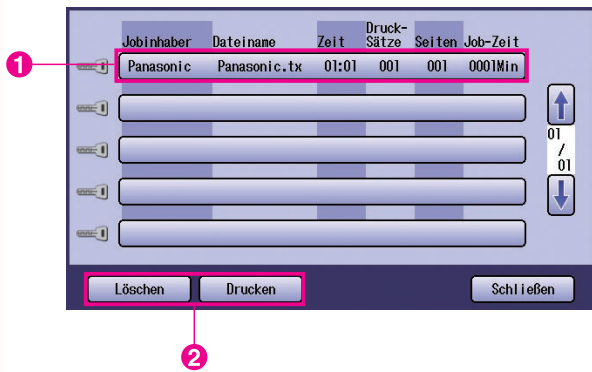


Mailbox:



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

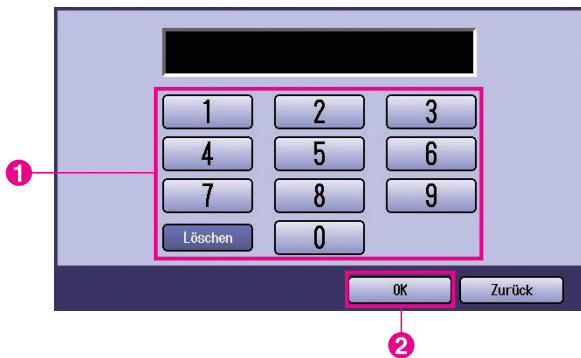
Sichere Mailbox:



6 Nur sichere Mailbox

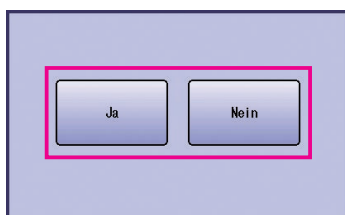
Passwort wird angezeigt, wenn **Sichere Mailbox** gewählt ist.

Geben Sie das **Passwort**, ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche .



7 Überprüfen, dann drucken aus der Mailbox oder Sichere Mailbox

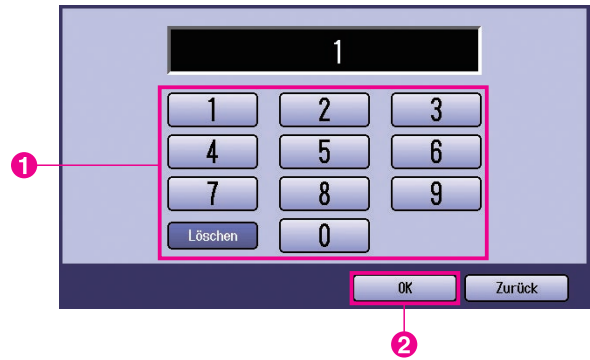
Wählen Sie, ob Sie den Druckauftrag nach dem Drucken löschen möchten.



8 Überprüfen, dann drucken

Die Anzahl der Kopien wird angezeigt.

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein und klicken Sie zum Starten des Drucks auf die Schaltfläche .



Hinweis:

Nachdem Sie den Druck des Auftrags **Überprüfen**, **dann drucken** geschlossen haben, wird er von der Festplatte des Druckers gelöscht.

Job Control (Ausgabewarteschlange) (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)

Das Menü **Job-Kontrolle** des Druckerbedienfelds enthält vier Schaltflächen mit den folgenden Funktionen.

Schaltfläche : Schaltet den Drucker online.

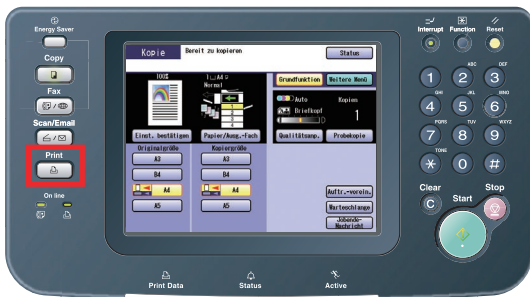
Schaltfläche : Schaltet den Drucker offline.

Schaltfläche : Hält den aktuellen Druckauftrag an und löscht ihn aus der Warteschlange.

Schaltfläche : Prüft die aktuellen Druckaufträge.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie mit der Schaltfläche Vorgänge an Druckaufträgen in der Ausgabewarteschlange ausgeführt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **Print**, wenn ein anderer Funktionsmodus eingestellt ist.

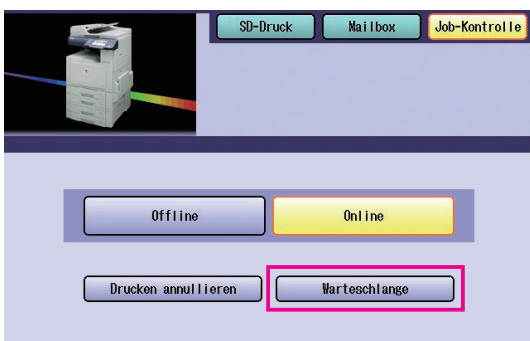


- 2 **Drucken** wird auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche .



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

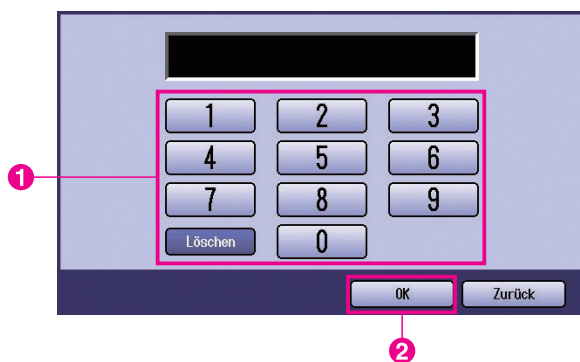


- 4 Zeigt eine Liste aller anstehenden Ausgabeaufträge an, die in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs verarbeitet werden.

Wählen Sie die Registerkarte .



- 5 Geben Sie das vierstellige Passwort ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche .



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

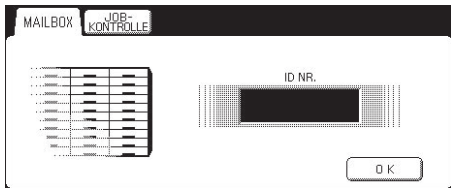
- 6 Zeigt eine Liste der aktuellen und anstehenden **Druckaufträge** an. Wählen Sie den zu verwaltenden Druckauftrag und eine der folgenden auszuführenden Aufgaben aus.



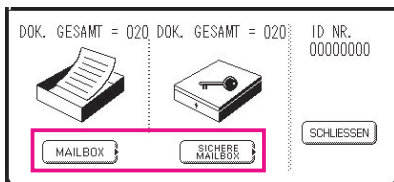
<p>Schaltfläche</p> <p>Alles</p>	Wählt alle Druckaufträge aus.
<p>Schaltfläche</p> <p>Löschen</p>	Löscht den gewählten Auftrag aus der Warteschlange .
<p>Schaltfläche</p> <p>Vorrang</p>	Legen Sie die Reihenfolge der gewählten Aufträge in der Warteschlange fest, oder ändern Sie sie.
<p>Schaltfläche</p> <p>Schließen</p>	Schließt die Anzeige der Warteschlange .

Mailbox (Für DP-8060/8045/8035)

- 1 Drücken Sie die **Print**-Taste auf dem Bedienfeld.
- 2 Auf dem Bedienfeld wird die Anzeige für **Drucken** angezeigt. Geben Sie die Benutzer-ID der Mailbox ein (bis zu 8 Stellen).



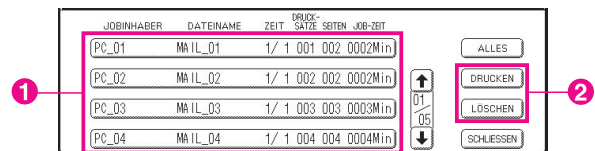
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- 4 Die Gesamtzahl der gespeicherten Aufträge in jeder Mailbox wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Mailbox.



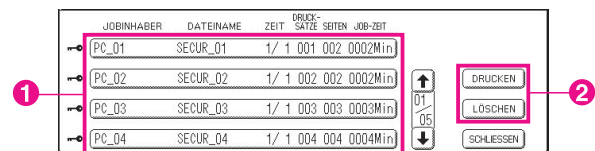
- 5 Das Display zeigt die gespeicherten Druckaufträge in der ausgewählten Mailbox an. Wählen Sie den zu druckenden Auftrag, und klicken Sie auf die Schaltfläche **DRUCKEN** oder **LÖSCHEN**.

Schaltfläche ALLES	Wählt alle Druckaufträge aus. (nur Mailbox)
Schaltfläche SCHLIESSEN	Schließt die Mailboxanzeige.

Mailbox:



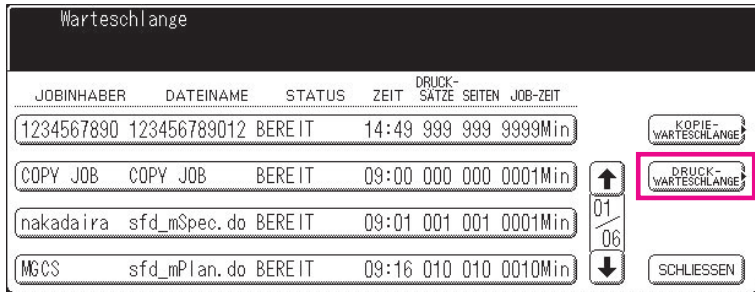
Sichere Mailbox:



- 6 **Nur sichere Mailbox**
Passwort wird angezeigt, wenn **Sichere Mailbox** gewählt ist.
Geben Sie das **Passwort** ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche **OK**.

Warteschlange (Für DP-8060/8045/8035)

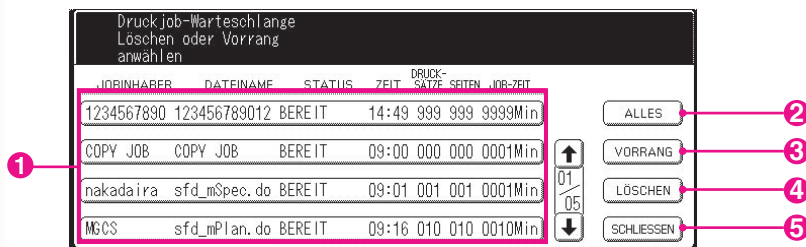
- 1 Drücken Sie die **Print-Taste** auf dem Bedienfeld, und wählen Sie dann die **Warteschlange** auf der Registerkarte **Job-Kontrolle**.



- 2 Geben Sie das vierstellige Passwort ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche .



3



1. **Druckaufträge**
Zeigt alle aktuellen und/oder anstehenden Druckaufträge an.
2. **Schaltfläche**
Wählt alle Druckaufträge aus.
3. **Schaltfläche**
Legt die Priorität der Druckaufträge fest oder ändert sie. Diese Funktion ist verfügbar, wenn die optionale Festplatteneinheit (DA-HD60) installiert ist.

4. **Schaltfläche**
Löscht die Druckaufträge.
5. **Schaltfläche**
Schließt diesen Bildschirm.

Mailbox (Für DP-8020P/8020E/8016P)

Folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um eine Datei aus einer Mailbox auf Ihrem Gerät zu drucken.

1 Drucken einer Datei in die Mailbox über die Benutzer-ID (bis zu 20 Mailboxes für jede Benutzer-ID).

2 Drücken Sie .

DRUCKER ON LINE

3 Drücken Sie ① .

BENUTZER ID-EINGEBEN
■

4 Geben Sie die Benutzer-ID (bis zu 8 Ziffern) über die Tastatur ein (z. B. 12345678)

BENUTZER ID-EINGEBEN
12345678

5 Drücken Sie .

Mit ^ oder v blättern
DOK. GESAMT=nn

6 Drücken Sie wiederholt oder , bis die Datei in der Anzeige angezeigt wird, die Sie drucken möchten.

(Panasonic) 10:11
(Pana.doc)

7 Drücken Sie .

1:DRUCK. 2:DRU. ALL.
3:LÖSCH 4:LÖSCH ALL

8 ①, um die angezeigte Datei zu drucken.

* AUSDRUCK *
PC-DATEN

②, um alle Dateien für die Benutzer-ID zu drucken.

9 Ihr Gerät druckt die Datei. Die Datei wird nach dem Drucken automatisch gelöscht.

DRUCKER ON LINE

■ Löschen aus der Mailbox

Folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um eine Datei aus der Mailbox zu löschen.

1 Drücken Sie .

DRUCKER ON LINE

2 Drücken Sie ① .

BENUTZER ID-EINGEBEN
■

3 Geben Sie die Benutzer-ID (bis zu 8 Ziffern) über die Tastatur ein (z. B. 12345678)

BENUTZER ID-EINGEBEN
12345678

4 Drücken Sie .

Mit ^ oder v blättern
DOK. GESAMT=nn

5 Drücken Sie wiederholt oder , bis in der Anzeige die Datei angezeigt wird, die Sie löschen möchten.

(Panasonic) 10:11
(Pana.doc)

6 Drücken Sie .

1:DRUCK. 2:DRU. ALL.
3:LÖSCH 4:LÖSCH ALL

7 ③, um die angezeigte Datei zu löschen.

DOKUMENT LÖSCHEN?
1:Ja 2:Nein

④, um alle Dateien für die Benutzer-ID zu löschen.

8 Drücken Sie ① .





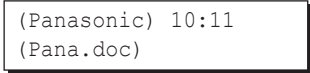
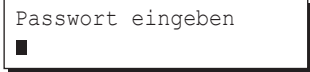
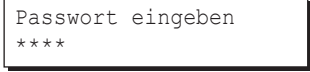



DRUCKER ON LINE

Hinweis:

1. Wenn Sie den Ein-/Aus-Schalter auf AUS setzen, während eine Druckdatei in der Mailbox/Sicheren Mailbox gespeichert wird (Anzeige DATA blinkt), können alle darin enthaltenen Dateien verloren gehen.
2. Wenn Sie die Funktion "Mailbox" oder "Sichere Mailbox" verwenden, können maximal 20 Mailboxes pro Benutzer-ID verarbeitet werden. Wenn mehr als 20 Druckaufträge an eine Benutzer-ID gesendet werden, werden Aufträge aus dem Speicher gelöscht.
Es werden auch dann Aufträge gelöscht, wenn die optionale Festplatte voll ist.




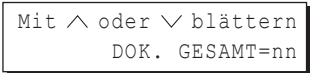
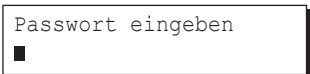
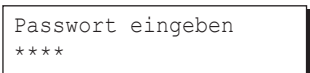
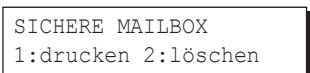
Sichere Mailbox (Für DP-8020P/8020E/8016P)

Folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um eine Datei aus einer sicheren Mailbox auf Ihrem Gerät zu drucken.

- 1 Drucken einer Datei in die sichere Mailbox über die Benutzer-ID und ein Passwort (bis zu 20 Mailboxes für jede Benutzer-ID).
- 2 Drücken Sie .

- 3 Drücken Sie ② .

- 4 Geben Sie die Benutzer-ID (bis zu 8 Ziffern) über die Tastatur ein (z. B. 12345678)

- 5 Drücken Sie .

- 6 Drücken Sie wiederholt oder , bis die Datei in der Anzeige angezeigt wird, die Sie drucken möchten.

- 7 Drücken Sie .

- 8 Geben Sie das vierstellige Passwort über die Tastatur ein (z. B. 1234)

- 9 Drücken Sie .

- 10 Drücken Sie ①.

- 11 Ihr Gerät druckt die Datei. Die Datei wird nach dem Drucken automatisch gelöscht.


■ Löschen aus der sicheren Mailbox

Folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um eine Datei aus einer sicheren Mailbox auf Ihrem Gerät zu löschen.

- 1 Drücken Sie . 
- 2 Drücken Sie ② . 
- 3 Geben Sie die Benutzer-ID (bis zu 8 Ziffern) über die Tastatur ein (z. B. 12345678) 
- 4 Drücken Sie . 
- 5 Drücken Sie wiederholt oder , bis in der Anzeige die Datei angezeigt wird, die Sie löschen möchten. 
- 6 Drücken Sie . 
- 7 Geben Sie das vierstellige Passwort über die Tastatur ein (z. B. 1234) 
- 8 Drücken Sie . 
- 9 Drücken Sie ②. 
- 10 Drücken Sie ① . 

Warteschlange (Für DP-8020P/8020E/8016P)

Folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um die Druckaufträge zu überprüfen.

- 1 Drücken Sie .

DRUCKER ON LINE
- 2 Drücken Sie ③ ③.

3:WARTESCHLANGE ?
DRÜCKEN SIE SET ZUM AUSWÄHLEN
- 3 Drücken Sie .

Mit ^ oder v blättern
DOK. GESAMT=nn
- 4 Drücken Sie wiederholt oder , bis die Datei in der Anzeige angezeigt wird, die Sie drucken möchten.

(Panasonic) 10:11
(WORKiO.doc)
- 5 Drücken Sie .

Passwort eingeben
■
- 6 Geben Sie den Bedienercode ein (3 Stellen)

Passwort eingeben

- 7 Drücken Sie .

1:PRIORIT. 2:LÖSCHEN
3:LÖSCHE ALLE
- 8 ①, um die Priorität der Druckaufträge zu ändern.
②, um die Druckdatei zu löschen.
③, um alle Druckdateien zu löschen.
Beispiel: ②

DOKUMENT LÖSCHEN?
1:Ja 2:Nein
- 9 Drücken Sie ① .

DRUCKER ON LINE

Spezifikationen (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)

Druckgeschwindigkeit (A4/Letter-Format, Normalpapier aus Papierfach, 600dpi, Simplexdruck)	DP-C262 : Schwarzweiß	: 26 Seiten/Minute
	Farbe	: 21 Seiten/Minute
	DP-C322 : Schwarzweiß	: 32 Seiten/Minute
	Farbe	: 21 Seiten/Minute
	DP-C354 : Schwarzweiß	: 35 Seiten/Minute
	Farbe	: 26 Seiten/Minute
	DP-C323 : Schwarzweiß	: 32 Seiten/Minute
	Farbe	: 21 Seiten/Minute
	DP-C264 : Schwarzweiß	: 26 Seiten/Minute
	Farbe	: 26 Seiten/Minute
DP-C263 : Schwarzweiß	: 26 Seiten/Minute	
Farbe	: 21 Seiten/Minute	
DP-C213 : Schwarzweiß	: 21 Seiten/Minute	
Farbe	: 21 Seiten/Minute	
Auflösung (dots per inch, dpi)	600 x 600, 1200 x 1200	
Schnittstelle	USB 2.0 Ethernet (10Base-T/100Base-TX)	
Druckersprache	PCL 6 Emulation	
Schriftarten	80 Schriftarten	
Mitgelieferter Druckertreiber	Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder höher erforderlich), Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003	
Betriebssystem- Unterstützung	Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0 (mit Service Pack 3 oder später erforderlich), Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, NetWare 3.x, NetWare 4.x, NetWare 5.x, NetWare 6 (IPX/SPX-Setup Utility)	
Unterstütztes Network Printing Protocol	LPR, IPP, SMB, Standard TCP/IP Port Printing (RAW/LPR), NetWare	

Spezifikationen (Für DP-8060/8045/8035)

Druckgeschwindigkeit (Normalpapier im A4/Letter-Format, Simplex-Druck)	DP-8035 : 35 Seiten/Minute DP-8045 : 45 Seiten/Minute DP-8060 : 60 Seiten/Minute
Auflösung (dots per inch)	300 x 300, 600 x 600, 1200 (Äquivalent) x 600
Schnittstelle	Parallelanschluss Ethernet (10Base-T/100Base-TX)
Betriebssystem- Unterstützung	Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder höher erforderlich), Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003
Drucker- Arbeitsspeicher	20 MB

Spezifikationen (Für DP-8020P/8020E/8016P)

Druckgeschwindigkeit (Normalpapier im A4/Letter-Format, Simplex-Druck)	DP-8020P: 20 cpm (Letter-Format) DP-8020E: 20 cpm (Letter-Format) DP-8016P: 16 cpm (Letter-Format)
Auflösung (dots per inch)	150 x 150, 300 x 300, 600 x 600
Schnittstelle	USB-Verbindung Ethernet (10Base-T/100Base-TX)
Betriebssystem- Unterstützung	Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder höher erforderlich), Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003
Drucker- Arbeitsspeicher	16 MB

Kein Drucken möglich

Wenn kein Drucken möglich ist, überprüfen Sie zunächst Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel (USB- oder Ethernet-LAN-Kabel) richtig angeschlossen ist.
- Die Stromversorgung des Geräts ist eingeschaltet.
- Das Papier ist ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt.
- Es wird keine Fehlermeldung am Gerät angezeigt. (Siehe Hinweis)

Die oben genannten Punkte können durch Drucken einer Testseite überprüft werden. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Informationen zur Durchführung von Testdrucken:

Windows 98/Windows Me	[Registerkarte "Allgemein"]	(Siehe Seite 8)
Windows NT 4.0	[Registerkarte "Allgemein"]	(Siehe Seite 10)
Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003	[Registerkarte "Allgemein"]	(Siehe Seite 13)

HINWEIS

Der Status der Geräte kann über den **Device Monitor** überprüft werden.
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung (Für Device Monitor).

Dokumente werden nicht korrekt gedruckt (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)

Problem	Mögliche Ursache / Lösung(en)
Falsche Druckposition oder an der Kante fehlt etwas vom Druck.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papierformat oder die Druckausrichtung unterscheidet sich zwischen den Anwendungseinstellungen und den Druckertreiber-einstellungen - Nehmen Sie die Einstellungen erneut vor. • Das angegebene Papier wurde nicht in das Gerät eingelegt - Prüfen Sie die Einstellungen erneut, oder legen Sie das richtige Papier ein. • Der Dokumentrand ist unzureichend. (Siehe Seite 82)
Es werden nicht im Dokument verwendete Zeichen und Symbole gedruckt.	Überprüfen Sie, ob vom Benutzer das richtige Gerät als Druckertreiber ausgewählt wurde.
Der Druckvorgang dauert übermäßig lange.	Die Wartezeit für Druckvorgänge hängt von den Spoolereinstellungen ab.
Obwohl die Druckdaten an das Gerät übertragen werden, erfolgt kein Druck.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Druckerkabel richtig angeschlossen ist. • Schalten Sie den Strom wieder ein, wenn die Online-LED aus ist, selbst wenn das USB-Druckerkabel angeschlossen ist.
Der Druck hört mittendrin auf.	• Überprüfen Sie, ob ein Netzwerkproblem vorliegt.
Das Dokument wird nicht aus dem Mehrzweckfach (Bypass) gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie das für das Mehrzweckfach eingestellte Papierformat (Bypass). • Legen Sie das Papierformat wie in den nachstehenden Vorgehensweisen fest. <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die <input type="button" value="Copy"/> -Taste. 2. Wählen Sie “Papierfach/Ausgabefach”. 3. Wählen Sie “Format/Medium ändern”. 4. Wählen Sie das Papierformat, und wählen Sie dann “OK”. <p>Hinweis: Wählen Sie “Automatisch” in Schritt 4, wenn das folgende Papierformat in das Mehrzweckfach (Bypass) eingelegt ist. Das Papierformat wird dann automatisch ordnungsgemäß festgelegt.</p> <p>Benutzer in den USA und Kanada : Ledger, Legal, Letter, Invoice Ausgenommen Benutzer in den USA und Kanada : A3, B4, FLS, A4, A5</p>
Fehlerhaftes Ausgabebild.	Stellen Sie sicher, dass “Metadatei-Spooling” auf der Registerkarte Ausgabe deaktiviert ist. (Für Windows NT 4.0 und Windows 98/ME.)

Dokumente werden nicht korrekt gedruckt (Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

Problem	Mögliche Ursache / Lösung(en)
Zeichen werden nicht an den richtigen Positionen gedruckt oder es fehlen Zeichen am Seitenrand.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen für Papierformat und Ausrichtung im Druckertreiber, und legen Sie sie entsprechend der Anwendung fest. Die Zeichen werden außerhalb des Druckbereichs des Geräts festgelegt.
Fehlerhafter Schrifttyp.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die ausgewählte Schriftart auf dem PC installiert ist. Wählen Sie “TrueType-Schriften des Druckers verwenden” auf der Registerkarte Schriftart des Dialogfelds für die Druckertreiber-Eigenschaften.
Der Druck hört mittendrin auf.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob ein Netzwerkproblem vorliegt.
Obwohl die Druckdaten an das Gerät übertragen werden, erfolgt kein Druck.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht im Abschaltmodus befindet. Drücken Sie die ENERGY SAVER-Taste, um zum Standby-Modus zurückzukehren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für Kopier- und Funktionsparameter. Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel richtig angeschlossen ist. Schalten Sie den Strom wieder ein, wenn die Online-LED aus ist, selbst wenn das USB-Druckerkabel angeschlossen ist.
Fehlerhaftes Ausgabebild.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie Raster für den Grafikmodus auf der Registerkarte Qualität. (Für PCL 6 Emulation Printer-Druckertreiber.) Stellen Sie sicher, dass die Option “Metadatei-Spooling” deaktiviert ist. (Für Windows NT 4.0 und Windows 98/Me.)
Der Druckvorgang dauert übermäßig lange.	<p>Die Wartezeit für Druckvorgänge hängt von den Spooleinstellungen ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> Referenz: Windows 98/Windows Me [Registerkarte “Details”] Windows NT 4.0 [Registerkarte “Zeitplanung der Druckaufträge”] Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 [Registerkarte “Erweitert”]
Papier wird von einem anderen Papiermagazin ausgegeben.	<p>Wenn in dem vom Benutzer festgelegten Papiermagazin kein Papier mehr verfügbar ist, schaltet das Gerät automatisch auf ein Papiermagazin um, das standardmäßig dasselbe Papierformat enthält. So deaktivieren Sie die Funktion der automatischen Magazinwahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Druckereinstellungen “Nr.04 Autom. Magazinwahl” auf AUS. (Für Standarddruckertreiber.) Aktivieren Sie auf der Registerkarte “Gerät” unter “Papierfach wechseln” die Option “Festgelegtes Fach” (siehe Seite 49). (Für DP-8060/8045/8035 PCL 6 Emulation Driver.)

Auf dem Computer angezeigte Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Ursache / Lösung(en)
Fehler beim Schreiben auf USB. Auf das angegebene Gerät kann nicht geschrieben werden.	Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig an den Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Geräts eingeschaltet ist.
Fehler beim Schreiben auf USB. Es ist eine Druckerzeitüberschreitung aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Geräts eingeschaltet ist. Übermäßiges Datenvolumen oder eine große Seitenanzahl kann zum Überlauf des Gerätespeichers führen und den Datenempfang verhindern. Erhöhen Sie den Wert für die Zeitüberschreitungseinstellung in den Eigenschaften (für die Übertragungswiederholversuche).
Der Druck ist aufgrund eines Fehlers in den aktuellen Druckereinstellungen deaktiviert.	Es gibt unterschiedliche Einstellungen bezüglich Papierformat und Druckausrichtung zwischen Anwendung und Druckertreiber. Korrigieren Sie die Einstellungen.

Auf Ihrem Gerät angezeigte Fehlermeldungen (Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)

Wenn ein Dokument nicht gedruckt wird, ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten. Aus der Fehlermeldung im Bedienfeld kann die Ursache des Problems sowie eine mögliche Lösung ermittelt werden.

Prüfen der Fehlermeldungen: Drücken Sie die Print-Taste, wählen Sie die Schaltfläche **Job-Kontrolle** und die Schaltfläche **Warteschlange**.

Wählen Sie dann die Registerkarte **Druckverlauf**. Die Fehlermeldungen werden in der Spalte "Status" angezeigt.

Wenn Sie die Fehlermeldung gelesen haben, sehen Sie unten nach, ob Sie die Ursache und eine Lösung für den Fehler finden.

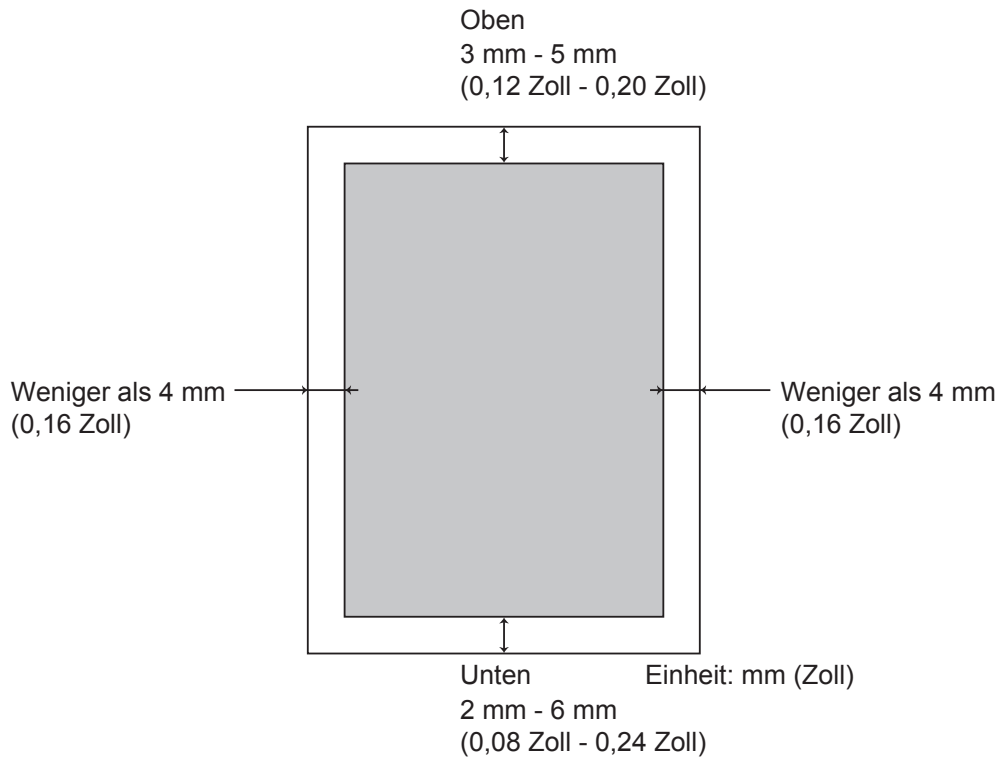
Jobinhaber	Dateiname	Status	Zeit
Panasonic	001	Erfolgreich	16:34
Panasonic	001	Erfolgreich	16:15
12345678	00000000	Erfolgreich	16:14
12345678	00000000	Mailbox erfolgreich	16:17
12345678	00000000	Druck abbrechen	16:17

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Lösungen
Druckparameter-Fehler (001)	Die Duplex-Einheit funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Wenden Sie sich zur Wartung Ihres Geräts an Ihren autorisierten Panasonic-Händler.
Druckparameter-Fehler (002)	Es wurde eine Papierzufuhr eingestellt (Registerkarte Grundlagen), die nicht auf Ihrem Gerät installiert ist.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Gerät. Klicken Sie auf die Schaltfläche Automatische Konfiguration, um die Einstellungen ordnungsgemäß zu konfigurieren, wenn Ihr Gerät an das Netzwerk angeschlossen ist. Wenn Ihr Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist, legen Sie die Nummer des Papierfachs ordnungsgemäß auf der Registerkarte Gerät fest.
Druckparameter-Fehler (004) Druckparameter-Fehler (005)	Für das Ausgabefach (Registerkarte Ausgabe) wurde Finisher eingestellt. Es ist jedoch kein Finisher auf dem Gerät installiert. Die Sortiermethode wurde auf "Versatz" eingestellt (Registerkarte Ausgabe), oder es wurde die Heftposition festgelegt. (Registerkarte Ausgabe)	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Gerät. Klicken Sie auf die Schaltfläche Automatische Konfiguration, um die Einstellungen ordnungsgemäß zu konfigurieren, wenn Ihr Gerät an das Netzwerk angeschlossen ist. Wenn Ihr Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie den Finisher ordnungsgemäß auf der Registerkarte Gerät ein.

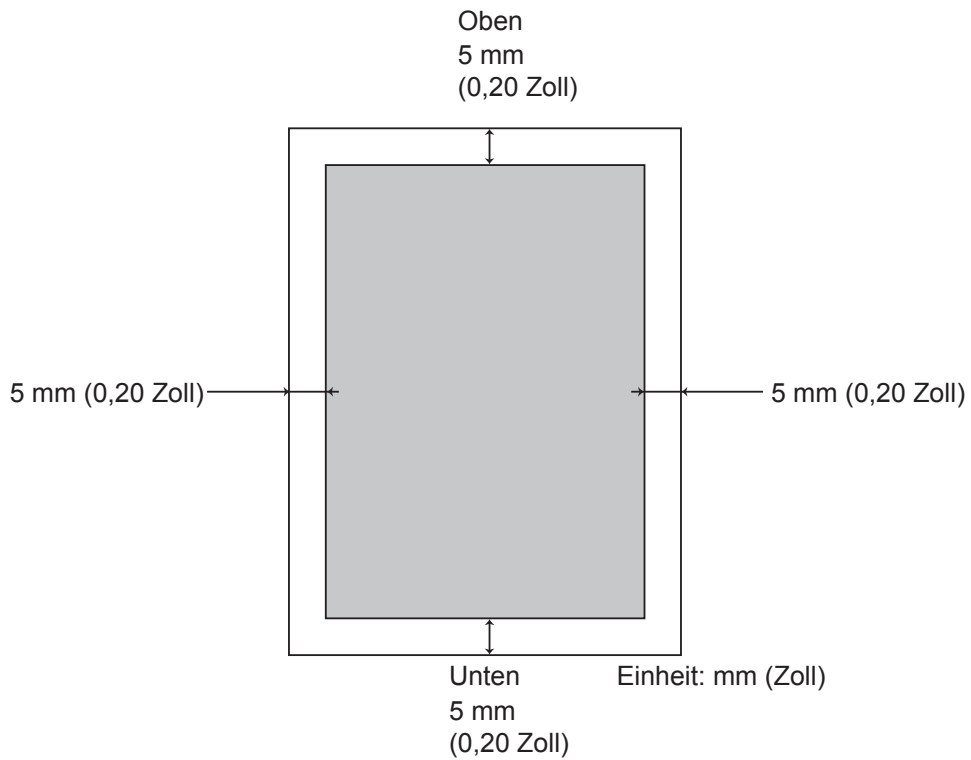
Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Lösungen
Druckparameter-Fehler (006)	Es wurde eine Position für eine Lochung festgelegt (Registerkarte Ausgabe). Es ist jedoch keine Lochereinheit auf dem Gerät installiert.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Gerät. Klicken Sie auf die Schaltfläche Automatische Konfiguration, um die Einstellungen ordnungsgemäß zu konfigurieren, wenn Ihr Gerät an das Netzwerk angeschlossen ist. Wenn Ihr Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie die Lochereinheit ordnungsgemäß auf der Registerkarte Gerät ein.
Druckparameter-Fehler (101)	Es wurde eine Papierzufuhr eingestellt, mit der kein Duplex-Druck möglich ist. (Registerkarte Grundlagen) (Duplex-Druck ist über das Fach, auf dem A5 im Hochformat eingestellt ist, nicht möglich)	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie ein Fach an, bei dem A5 im Querformat eingestellt ist. Wählen Sie die Option Autom. Auswahl aus dem Menü Papierzufuhr.
Druckparameter-Fehler (104)	Es wurde eine Papierzufuhr festgelegt, bei der keine versetzte Sortierung möglich ist. (Registerkarten Grundlagen & Ausgabe) - Nur wenn der 1-Fach-Finisher verwendet wird. DA-FS320 : DP-C322/C262 DA-FS350 : DP-C354/C323/C264/C263/C213	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf die Schaltfläche Automatische Konfiguration, um die Einstellungen ordnungsgemäß zu konfigurieren, wenn Ihr Gerät an das Netzwerk angeschlossen ist.
Druckparameter-Fehler (106) Druckparameter-Fehler (107)	Beim Drucken eines Dokuments mit Heftung wurde eine falsche Papierzufuhr angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Gerät. Klicken Sie auf die Schaltfläche Automatische Konfiguration, um die Einstellungen ordnungsgemäß zu konfigurieren, wenn Ihr Gerät an das Netzwerk angeschlossen ist. Wenn Ihr Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie den Finisher ordnungsgemäß auf der Registerkarte Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass Heften/Lochen bei dem angegebenen Papierformat möglich ist.
Druckparameter-Fehler (108) Druckparameter-Fehler (109)	Beim Drucken eines Dokuments mit Lochung wurde eine falsche Papierzufuhr angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte Gerät. Klicken Sie auf die Schaltfläche Automatische Konfiguration, um die Einstellungen ordnungsgemäß zu konfigurieren, wenn Ihr Gerät an das Netzwerk angeschlossen ist. Wenn Ihr Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie die Lochereinheit ordnungsgemäß auf der Registerkarte Gerät ein. Wählen Sie Autom. Auswahl aus dem Menü Papierzufuhr.
Druckparameter-Fehler (119)	Beim Drucken eines Dokuments mit gedrehter Sortierung wurde ein falscher Medientyp angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellung des Medientyps auf Ihrem Gerät. Wählen Sie auf der Registerkarte Grundlagen denselben Medientyp wie auf Ihrem Gerät.

Druckbereich

Beim Drucken auf dem Gerät gibt es an allen 4 Seiten einen nicht bedruckbaren Bereich.



(Für DP-C322/C262, DP-C354/C264/C323/C263/C213)



(Für DP-8060/8045/8035, DP-8020P/8020E/8016P)

Memo

Telefonnummer des Kundendienstes: _____

Panasonic Marketing Europe GmbH
Hagenauer Straße 43 65203 Wiesbaden Germany

C0906-0(01)
PJQMC0350YA
September 2006
Published in Japan